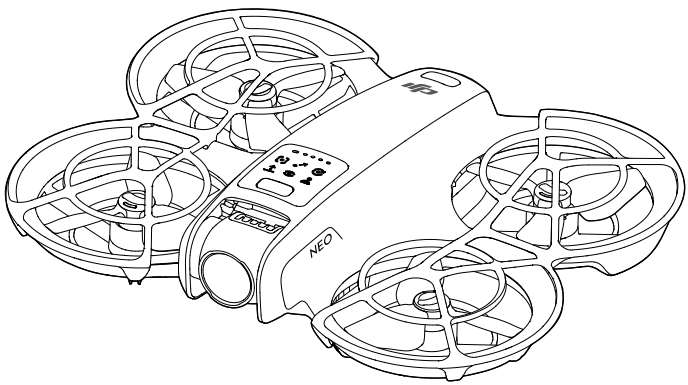
DJI NEO

Handbuch

v1.2 2024.11



Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von DJI, und alle Rechte sind vorbehalten. Sofern nicht anderweitig von DJI genehmigt, bist du nicht berechtigt, das Dokument oder einen Teil davon durch Reproduktion, Weitergabe oder Verkauf zu verwenden oder anderen Personen eine solche Verwendung zu gestatten. Du darfst dieses Dokument und seinen Inhalt nur als Anleitung zum Betrieb von DJI-Produkten verwenden. Das Dokument darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Schlüsselwortsuche

Suche nach Schlüsselwörtern wie „Akku“ und „Installieren“, um ein Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe von Adobe Acrobat Reader geöffnet hast, drücke die Tastenkombination Strg+F bei Windows oder Command+F bei Mac, um eine Suche zu starten.

Themensuche

Das Inhaltsverzeichnis umfasst eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klicke auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.

Ausdrucken dieses Dokuments

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Dieses Handbuch verwenden

Legende

⚠ Wichtig　　Hinweise und Tipps　　Referenz

Vor dem ersten Flug lesen

DJI™ stellt Tutorial-Videos sowie die folgenden Dokumente zur Verfügung:

1. „Sicherheitsvorschriften“
2. „Kurzanleitung “
3. „Handbuch“

Es wird empfohlen, vor dem ersten Gebrauch alle Tutorial-Videos anzusehen und die „Sicherheitsvorschriften“ zu lesen. Bereite dich auf deinen ersten Flug vor, indem du die „Kurzanleitung“ liest. Weitere Informationen findest du in diesem „Handbuch“.

Tutorial-Videos

Rufe die nachstehende Internetadresse auf oder scanne den QR-Code, um das Tutorial-Video zur sicheren Nutzung des Produkts anzusehen.

https://www.dji.com/neo/video

Die DJI Fly App herunterladen

Achte darauf, dass du DJI Fly mit diesem Produkt verwendest. Scanne den QR-Code, um die aktuellste Version herunterzuladen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

⚠
- Weitere Informationen zu den Android- und iOS-Betriebssystemversionen, die von DJI Fly unterstützt werden, findest du unter https://www.dji.com/downloads/djiapp/dji-fly.
- Die Benutzeroberfläche und Funktionen von DJI Fly können sich im Zuge der Aktualisierung der Softwareversion ändern. Die tatsächliche Nutzungserfahrung hängt von der jeweiligen Softwareversion ab.

[1] Aus Sicherheitsgründen ist die Flughöhe auf 30 m und die Flugdistanz auf 50 m beschränkt, wenn während des Fluges keine Verbindung zur App besteht.

[2] Bei der Handflächensteuerung und der mobilen App-Steuerung wird der Start deaktiviert, wenn die DJI Neo länger als 90 Tage nicht mit der App verbunden ist oder das Smartphone mit der App in diesem Zeitraum keinen Zugang zum Internet hat. Um den Start zu ermöglichen, verbinde die DJI Neo erneut mit der App, wenn das Smartphone mit dem Internet verbunden ist.

DJI Assistant 2 herunterladen

DJI ASSISTANT™ 2 (Hobby-Drohnen Serie) hier herunterladen:

https://www.dji.com/downloads/softwares/dji-assistant-2-consumer-drones-series

⚠
- Die Betriebstemperatur dieses Produkts liegt zwischen -10 °C und +40 °C. Das Produkt entspricht nicht dem Standardbetriebstemperaturbereich für militärische Anwendungen (-55 °C bis +125 °C), was erforderlich ist, um einer größeren Umweltvariabilität standzuhalten. Das Produkt angemessen und nur bei Anwendungen mit der angegebenen Betriebstemperatur verwenden.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Inhalt

Dieses Handbuch verwenden 3

Legende 3
Vor dem ersten Flug lesen 3
Tutorial-Videos 3
Die DJI Fly App herunterladen 3
DJI Assistant 2 herunterladen 4

1 Produktbeschreibung 10

1.1 Einführung 10
1.2 Erster Gebrauch 10
Vorbereitung der DJI Neo 11
Fernsteuerung vorbereiten 12
Vorbereitung der DJI Goggles N3 13
Einschalten der Goggles 13
Tragen der Goggles 14
Vorbereitung der DJI RC Motion 3 15
Aktivieren 15
Firmware-Aktualisierung 16
1.3 Übersicht 17
DJI Neo 17
DJI RC-N3 Fernsteuerung 18
DJI Goggles N3 18
DJI RC Motion 3 19

2 Flugsicherheit 21

2.1 Flugbeschränkungen 21
GEO-System (Geospatial Environment Online) 21
Flugbegrenzungen 21
Flughöhen- und Flugdistanzbegrenzungen 21
GEO-Zonen 23
GEO-Zonen freischalten 23
2.2 Anforderungen an die Flugumgebung 24
2.3 Verantwortlicher Umgang und Betrieb des Fluggeräts 25
2.4 Checkliste vor dem Flug 26

3 Flugbetrieb 29

3.1 Handflächensteuerung 29
Hinweis 29
Modi wechseln 31
Handstart/-landung und Smart Snaps 34

© 2024 DJI All Rights Reserved.

3.2 Mobile App-Steuerung 36
Hinweis 36
Verbindung mit der DJI Neo herstellen 36
Smart Snaps 37
Album anzeigen 40
Manuelle Steuerung 41
Audioaufnahme über die App 42
Sprachsteuerung 42
3.3 Fernsteuerung 43
Automatischer Start 43
Automatische Landung 43
Motoren starten/stoppen 44
Motoren starten 44
Motoren stoppen 44
Motoren während des Flugs stoppen 44
Steuerung des Fluggeräts 45
Start-/Landeverfahren 47
Intelligente Flugmodi 48
FocusTrack 48
QuickShots 51
Tempomat 53
Audioaufnahme über die App 54
3.4 Immersive Bewegungssteuerung 55
Einfacher Flug 55
Abheben, Bremsen und Landen 57
Vorwärts- und Rückwärtsflug 58
Anpassen der Ausrichtung des Fluggeräts 59
Aufsteigen oder Absinken in einem Winkel 60
Steuern von Gimbal und Kamera 61
Kopfsteuerung 61
Easy ACRO 62
Schieben 64
Driften um 180° 64
Salto 65
3.5 Vorschläge und Tipps für Videoaufnahmen 65

4 DJI Neo 67

4.1 Flugmodi 67
4.2 Statusanzeige 68
4.3 Automatische Rückkehr (RTH) 69
Hinweis 71
Auslösemethode 72

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Details zur Rückkehrfunktion 73
4.4 Automatische Landung 73
Auslösemethode 74
Landeschutz 74
4.5 Sicht- und Infrarotsensoren 75
4.6 Propeller und Propellerschutz 77
Ausbau und Einbau 78
Hinweis 80
4.7 Intelligent Flight Battery 82
Hinweis 82
Akku einsetzen und entfernen 83
Verwendung des Akkus 84
Akkus laden 85
Gebrauch eines Ladegeräts 86
Verwendung der Akkuladestation 87
Akkuschutzmechanismen 89
4.8 Gimbal und Kamera 90
Hinweis zur Kamera 90
Hinweis zum Gimbal 90
Gimbal-Winkel 91
Gimbal-Betriebsmodi 91
4.9 Fotos und Videos speichern und exportieren 92
Speicher 92
Exportieren 92
4.10 QuickTransfer 92

5 DJI RC-N3 95

5.1 Bedienung 95
Ein-/Ausschalten 95
Akku aufladen 95
Steuerung von Gimbal und Kamera 96
Flugmodusschalter 96
Pause-/Rückkehrtaste 96
Frei belegbare Taste 97
5.2 Akkustand-LEDs 97
5.3 Fernsteuerungsalarm 97
5.4 Optimale Übertragungsreichweite 97
5.5 Fernsteuerung koppeln 98

6 Anhang 101

6.1 Technische Daten 101
6.2 Kompatibilität 101

© 2024 DJI All Rights Reserved.

6.3	Firmware-Update	101
6.4	Flugschreiber	102
6.5	Checkliste nach dem Flug	102
6.6	Wartungsanweisungen	103
6.7	Fehlerbehebung	104
6.8	Risiken und Warnhinweise	104
6.9	Entsorgung	105
6.10	C0-Zertifizierung	105
6.11	Informationen zum Kundenservice	109

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Produktbeschreibung

© 2024 DJI All Rights Reserved.

1 Produktbeschreibung

1.1 Einführung

Die DJI NEO™ ist mit einem Standard-Propellerschutz ausgestattet und sie ist leicht und tragbar. Sie ermöglicht einen stabilen Schwebeflug und sanfte Kunstflugmanöver sowohl in Innenräumen als auch im Freien. Handstart/-landung und mehrere Steuerungsmethoden werden unterstützt.

Mit der Handflächensteuerung und der mobilen App-Steuerung kannst du mehrere intelligente Aufnahmemodi ausführen, indem du die Modustaste an der DJI Neo drückst oder die App verwendest.

Die DJI Neo ist eine FPV-Kameradrohne, die mit den kompatiblen Goggles und Fernsteuerungen verwendet werden kann und so ein immersives Flugerlebnis ermöglicht.

- Die enthaltenen Geräte hängen von der gekauften Produktkombination ab. In diesem Handbuch wird die Verwendung für mehrere Geräte beschrieben. Bitte lies die entsprechenden Inhalte für dein Produkt.
- Besuche die offizielle DJI Website, um Informationen darüber zu erhalten, welche Goggles und Fernsteuerungen von der DJI Neo unterstützt werden. Informationen zur Nutzung findest du in den entsprechenden Handbüchern.

- Auch bei Benutzung der Goggles muss das Fluggerät stets auf Sichtlinie geflogen werden. In einigen Ländern oder Regionen ist ein zusätzlicher Beobachter erforderlich, um das Fliegen auf Sicht zu ermöglichen. Bei Verwendung der Goggles müssen die örtlichen Gesetze und Vorschriften befolgt werden.

1.2 Erster Gebrauch

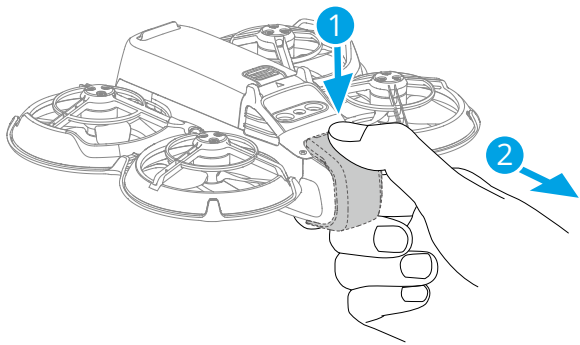
Klicke auf den Link unten oder scanne den QR-Code, um vor dem ersten Gebrauch das Tutorial-Video anzusehen.

https://www.dji.com/neo/video

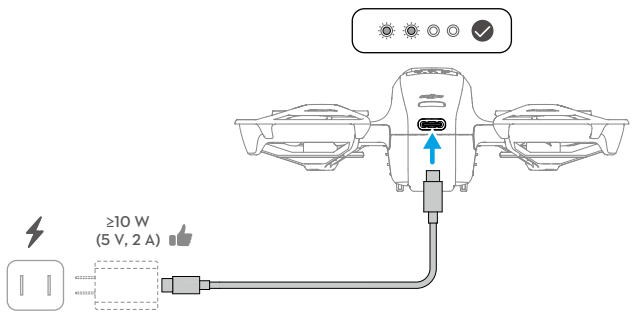
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Vorbereitung der DJI Neo

1. Herunterdrücken, um den Gimbal-Schutz zu entfernen.



2. Die Intelligent Flight Battery wird aus Sicherheitsgründen vor dem Versand in den Ruhezustand versetzt. Aktiviere die Akkus, indem du das USB-Ladegerät an den USB-C-Anschluss der DJI Neo anschließt. Der Akku ist aktiviert, wenn er mit dem Ladevorgang beginnt.



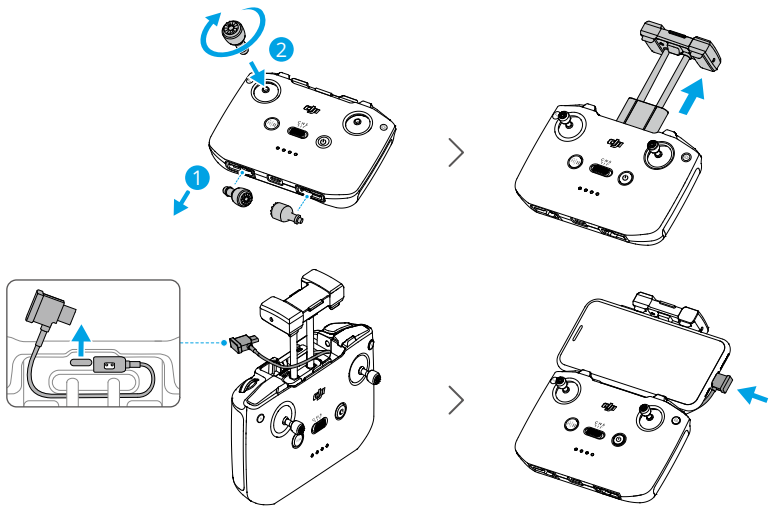
- Es wird empfohlen, den Gimbal-Schutz anzubringen, um den Gimbal zu schützen, wenn die DJI Neo nicht benutzt wird.

- Die maximal unterstützte Ladeleistung für den USB-C-Anschluss an der DJI Neo beträgt 15 W.
- Sorge dafür, dass du vor dem Einschalten der DJI Neo den Gimbal-Schutz entfernst. Andernfalls kann die Selbstdiagnose des Systems beeinträchtigt werden.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Fernsteuerung vorbereiten

1. Nimm die Steuerknüppel aus den Aufbewahrungsfächern der Fernsteuerung und befestige sie an der Fernsteuerung.
2. Ziehe die Handyhalterung heraus. Wähle das geeignete Kabel für die Fernsteuerung anhand des Anschlusstyps deines mobilen Geräts aus (standardmäßig ist das Kabel mit einem USB-C-Anschluss angeschlossen). Lege dein Mobilgerät in die Halterung. Verbinde das Kabelende ohne Fernsteuerungs-Logo mit dem Mobilgerät. Stelle sicher, dass dein Mobilgerät sicher befestigt ist.

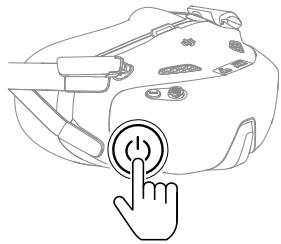


- Wenn bei Verwendung eines Android-Mobilgeräts eine Eingabeaufforderung für die USB-Verbindung angezeigt wird, dann wähle nur die Aufladeoption aus. Andere Optionen können zu einer fehlgeschlagenen Verbindung führen.
- Stelle die Handyhalterung so ein, dass dein Mobilgerät sicher in der Halterung sitzt.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Vorbereitung der DJI Goggles N3

Einschalten der Goggles

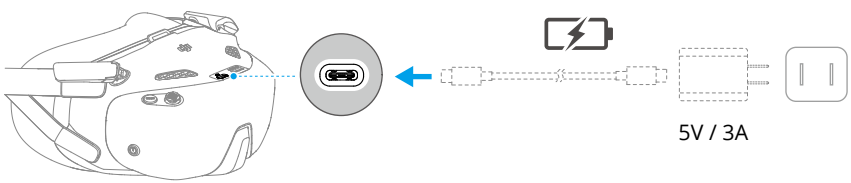


Drücke einmal die Ein/Aus-Taste, um den aktuellen Akkustand zu überprüfen.

Taste einmal drücken und dann zwei Sekunden gedrückt halten, um die Goggles ein- oder auszuschalten.

Blinkfolge	Akkustand
Leuchtet kontinuierlich grün	40 bis 100 %
Leuchtet kontinuierlich gelb	11 bis 39 %
Leuchtet kontinuierlich rot	1 bis 10 %

Wenn der Akkustand niedrig ist, wird empfohlen, ein USB-Ladegerät zum Aufladen des Geräts zu verwenden.



Die nachstehende Tabelle zeigt den Akkustand während des Ladevorgangs:

Blinkfolge	Akkustand
Blinkt gelb	1 bis 39 %
Blinkt grün	40 bis 99 %

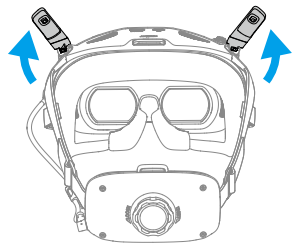
© 2024 DJI All Rights Reserved.

Blinkfolge	Akkustand
Leuchtet kontinuierlich grün	100 %

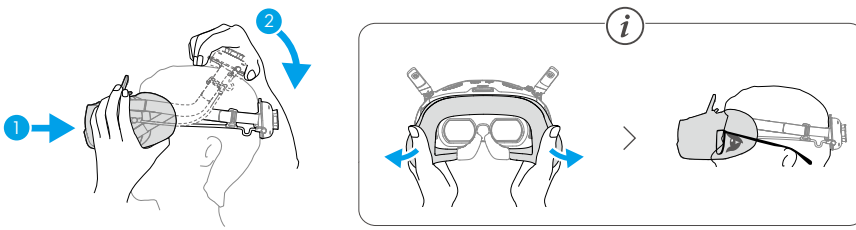
Tragen der Goggles

⚠
- Falte die Antennen, um Schäden zu vermeiden, wenn die Goggles nicht benutzt werden.
- Reiße oder kratze NICHT mit scharfen Objekten an der Schaumstoffpolsterung und der weichen Seite des Akkufachs oder an anderen Komponenten.
- Das Stromkabel ist nicht abnehmbar. Ziehe NICHT mit Kraft am Stromkabel, um eine Beschädigung zu vermeiden.

1. Falte die Antennen aus.

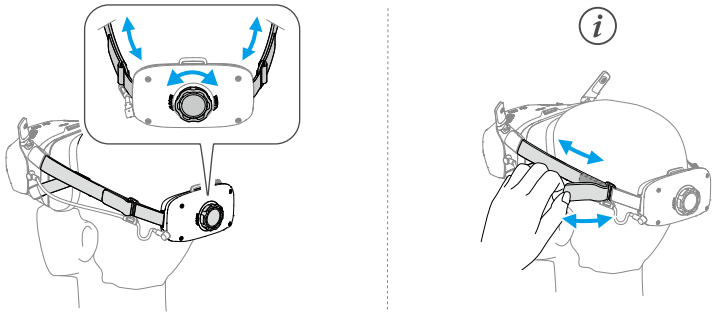


2. Setze die Goggles nach dem Einschalten der Geräte auf.



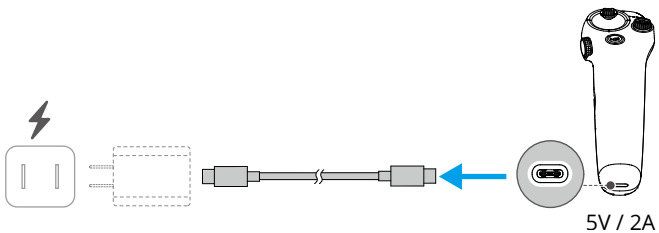
3. Drehe den Kopfband-Einstelldrehknopf am Akkufach, um die Länge des Kopfbands einzustellen.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Vorbereitung der DJI RC Motion 3

Drücke die Netztaste einmal, um den aktuellen Akkustand zu überprüfen. Wenn der Akkustand zu niedrig ist, lade das Gerät vor dem Gebrauch auf.



Aktivieren

Das Produkt muss vor dem ersten Gebrauch über die DJI Fly App aktiviert werden. Für die Aktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich. Die Aktivierungsmethode hängt von der gekauften Produktkombination ab. Folge zur Aktivierung deines Produkts den entsprechenden Anweisungen.

DJI Neo

Drücke die Ein/Aus-Taste, drücke sie erneut und halte sie gedrückt, um die DJI Neo einzuschalten. Tippe unten rechts auf dem Startbildschirm von DJI Fly auf **Verbindungstutorial**, wähle das Gerätemodell aus und folge dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung und Aktivierung abzuschließen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

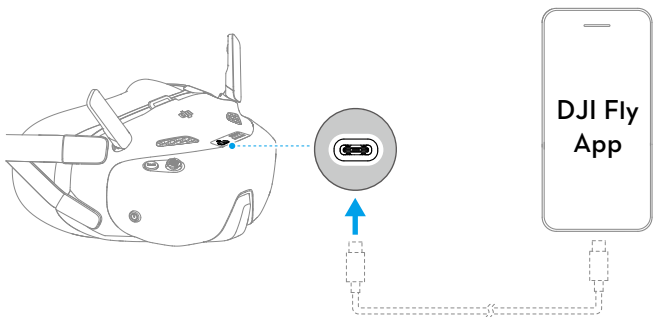
Fly More Combo

Drücke die Ein/Aus-Taste, drücke sie dann erneut und halte sie gedrückt, um jeweils das Fluggerät und die Fernsteuerung einzuschalten. Stelle sicher, dass das Smartphone mit der Fernsteuerung verbunden ist, und folge dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Fluggerät mit DJI Fly zu aktivieren.

Du kannst auch die Methode zur Aktivierung der DJI Neo im vorherigen Abschnitt anwenden, um das Fluggerät mit der App zu verbinden und das Fluggerät zu aktivieren. Danach kann das Fluggerät mit der Fernsteuerung benutzt werden.

Die Motion Fly More Combo

Drücke einmal auf die Ein-/Aus-Taste und halte sie dann zwei Sekunden lang gedrückt, um das Fluggerät, die Goggles und die Bewegungssteuereinheit einzuschalten. Verbinde die Goggles über ein geeignetes Datenkabel mit dem Mobilgerät. Starte DJI Fly auf dem Mobilgerät und befolge die Anweisungen, um die DJI-Geräte zu aktivieren. Befolge die Anweisungen in den Goggles, wenn diese nicht mit dem Mobilgerät verbunden werden können.



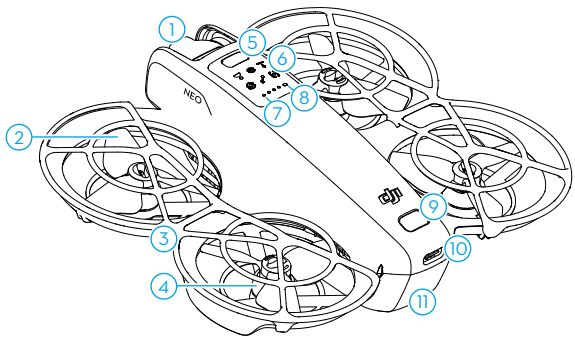
Firmware-Aktualisierung

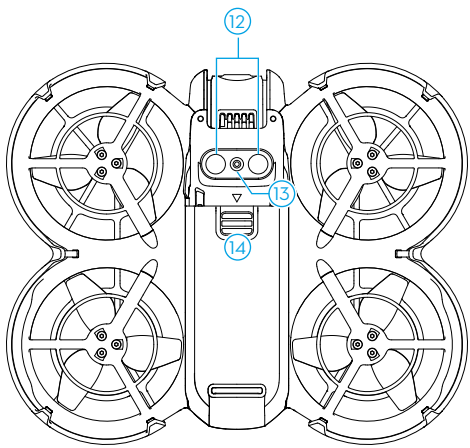
Wenn ein Firmware-Aktualisierung verfügbar ist, wird in DJI Fly eine Meldung angezeigt. Aktualisiere die Firmware, wenn die entsprechende Meldung angezeigt wird, um eine optimale Nutzungserfahrung zu gewährleisten.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

1.3 Übersicht

DJI Neo

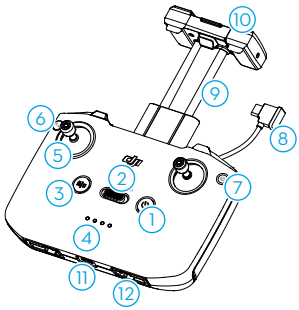


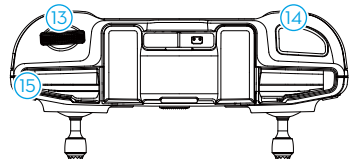


1. Gimbal und Kamera
2. Propeller
3. Propellerschutz
4. Motoren
5. Modustaste
6. Modus-Anzeigen
7. Akkustand-LEDs
8. Statusanzeige
9. Ein/Aus-Taste
10. USB-C-Anschluss
11. Intelligent Flight Battery
12. Infrarotsensoren
13. Abwärts gerichtetes Sichtsensor
14. Akkuverriegelung

© 2024 DJI All Rights Reserved.

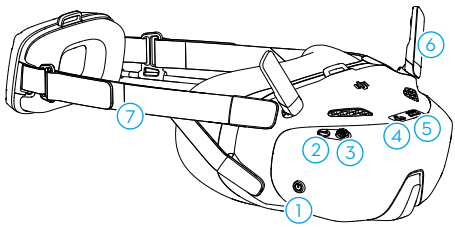
DJI RC-N3 Fernsteuerung

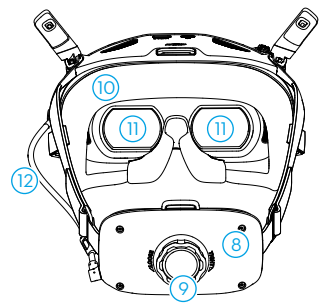




1. Netztaste
2. Flugmodusschalter
3. Pause-/Rückkehrtaste
4. Akkustand-LEDs
5. Steuerknüppel
6. Frei belegbare Taste
7. Foto-/Video umschalten
8. Fernsteuerungskabel
9. Mobilgerätehalter
10. Antennen
11. USB-C-Anschluss
12. Staufächer für Steuerknüppel
13. Gimbalrädchen
14. Auslöser/Aufnahmetaste
15. Gummirille für Mobilgerät

DJI Goggles N3





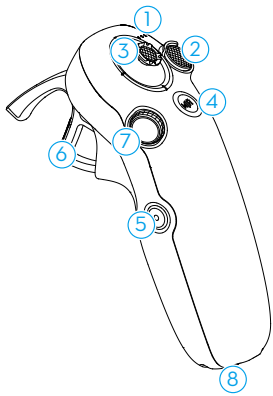
1. Ein/Aus-Taste
2. Zurück-Taste
3. 5D-Taste
4. USB-C-Anschluss
5. microSD-Kartensteckplatz
6. Antennen
7. Kopfband
8. Akkufach
9. Einstelldrehknopf für das Kopfband
10. Schaumstoffpolsterung

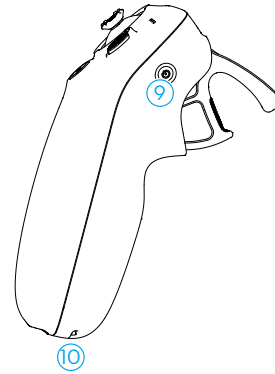
© 2024 DJI All Rights Reserved.

11. Objektiv
12. Netzkabel

- Wenn die Goggles mit einem Smartphone oder PC verbunden sind und die Geräte nach dem Verbinden nicht reagieren, öffne das Goggles-Menü, wähle **Einstellungen** > **Info** aus und wechsle in den Modus „Kabelgebundene OTG-Verbindung“. Wenn die Geräte nach dem Verbinden weiter nicht reagieren, verwende ein anderes Datenkabel und versuche es erneut.

DJI RC Motion 3





1. Akkustand-LEDs
2. Sperrtaste
3. Steuerknüppel
4. Modustaste
5. Auslöser/Aufnahmetaste
6. Schubtaste
7. Rädchen
8. USB-C-Anschluss
9. Netztaste
10. Loch für Tragebänder

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Flugsicherheit

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

2 Flugsicherheit

Nach Abschluss der Flugvorbereitungen ist es empfehlenswert, die Flugfähigkeiten zu trainieren und das sichere Fliegen zu üben. Wähle einen geeigneten Flugbereich gemäß den folgenden Fluganforderungen und -beschränkungen aus. Halte dich streng an die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Lies die „Sicherheitsvorschriften“ vor dem Flug, um die sichere Verwendung des Produkts zu gewährleisten.

2.1 Flugbeschränkungen

GEO-System (Geospatial Environment Online)

Das Geospatial Environment Online System von DJI, abgekürzt GEO-System, ist ein globales Informationssystem, das in Echtzeit aktuelle Informationen zu Flugsicherheit und Flugbeschränkungen liefert und verhindert, dass UAVs in beschränkten Flugräumen fliegen. In Ausnahmefällen können beschränkte Gebiete für Flüge freigegeben werden. Vor dem Flug musst du einen Antrag zur Freigabe einreichen, der sich nach der aktuellen Beschränkungsstufe im jeweiligen Flugbereich richtet. Das GEO-System entspricht möglicherweise nicht vollständig den örtlichen Gesetzen und Vorschriften. Du allein bist für die Flugsicherheit verantwortlich und solltest dich bei den örtlichen Behörden über die geltenden Gesetze und Vorschriften informieren, bevor du die Freigabe für einen Flug in einem beschränkten Gebiet beantragst. Mehr Informationen über das GEO-System findest du hier: https://fly-safe.dji.com.

Flugbegrenzungen

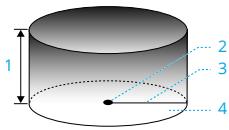
Aus Sicherheitsgründen sind die Flugbegrenzungen standardmäßig aktiviert, um dich beim sicheren Gebrauch des Fluggeräts zu unterstützen. Du kannst die Flugbegrenzungen für die Flughöhe und Flugdistanz selbst einstellen. Flughöhen- und Flugdistanzbegrenzungen sowie GEO-Zonen funktionieren gleichzeitig, um die Flugsicherheit zu gewährleisten, wenn das Globale Navigationssatellitensystem (GNSS) verfügbar ist. Wenn GNSS nicht verfügbar ist, kann nur die Höhe begrenzt werden.

Flughöhen- und Flugdistanzbegrenzungen

Die maximale Flughöhe begrenzt die Flughöhe des Fluggeräts, während die maximale Flugdistanz den Flugradius um den Startpunkt des Fluggeräts begrenzt. Diese Grenzwerte können über die DJI Fly App geändert werden, um die Flugsicherheit zu erhöhen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Bei der Nutzung der Handflächensteuerung und der mobilen App-Steuerung beträgt die maximale Flughöhe 30 m und die maximale Flugdistanz 50 m. Diese Grenzwerte können in der DJI Fly App nicht geändert werden. Die folgenden Informationen sind für den Einsatz des Fluggeräts mit den Fernsteuerungen geeignet.



1. Max. Flughöhe
2. Startpunkt (Horizontale Position)
3. Max. Distanz
4. Flughöhe des Fluggeräts beim Start

Starkes GNSS-Signal

	Flugbeschränkungen	Meldung in der DJI Fly App
Max. Flughöhe	Die Flughöhe des Fluggeräts darf den in DJI Fly eingestellten Wert nicht überschreiten.	Max. Flughöhe erreicht.
Max. Distanz	Die geradlinige Distanz vom Fluggerät zum Startpunkt darf die in DJI Fly eingestellte max. Flugdistanz nicht überschreiten.	Max. Flugdistanz erreicht.

Schwaches GNSS-Signal

	Flugbeschränkungen	Meldung in der DJI Fly App
Max. Flughöhe	• Wenn die Lichtverhältnisse ausreichend sind, ist die Flughöhe auf 30 m über dem Abflugpunkt beschränkt. • Wenn die Lichtverhältnisse nicht ausreichend und die Infrarotsensoren in Betrieb sind, ist die Flughöhe auf 2 m über dem Boden beschränkt. • Wenn die Lichtverhältnisse nicht ausreichend und die Infrarotsensoren nicht in Betrieb sind, ist die Flughöhe auf 30 m über dem Startpunkt beschränkt.	Max. Flughöhe erreicht.
Max. Distanz	Keine Fluggrenze	

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

⚠
- Jedes Mal, wenn das Fluggerät eingeschaltet wird, wird das Höhenlimit von 2 m bzw. 30 m automatisch deaktiviert, solange das GNSS-Signal stark ist (GNSS-Signalstärke ≥ 2). Das Limit wird auch dann nicht aktiviert, wenn das GNSS-Signal später schwächer wird.
- Wenn das Fluggerät aufgrund von Trägheitseffekten aus dem eingestellten Flugbereich hinausfliegt, kannst du das Fluggerät weiterhin steuern, aber nicht mehr weiter von deinem Standort entfernen.

GEO-Zonen

Das DJI GEO-System weist sichere Fluggebiete aus, hält Risikostufen und Sicherheitshinweise für individuelle Flüge bereit und liefert Angaben zu Flugraumbeschränkungen. Alle beschränkten Flugbereiche werden als GEO-Zonen bezeichnet und sind weiter unterteilt in Flugbeschränkungsgebiete, Autorisierungszonen, Warnzonen, erweiterte Warnzonen und Höhenlagezonen. Diese Informationen können in Echtzeit in DJI Fly angezeigt werden. GEO-Zonen sind spezielle Flugbereiche, einschließlich aber nicht beschränkt auf Flughäfen, große Veranstaltungsorte, Orte, an denen sich öffentliche Notfälle ereignet haben (etwa Waldbrände), Kernkraftwerke, Gefängnisse, Regierungsgebäude und militärische Einrichtungen. Standardmäßig beschränkt das GEO-System Starts und Flüge innerhalb von Zonen, die Sicherheitsbedenken hervorrufen könnten. Auf der offiziellen Website von DJI gibt es eine GEO-Zonen-Karte mit umfassenden Informationen zu globalen GEO-Zonen: https://fly-safe.dji.com/nfz/nfz-query.

GEO-Zonen freischalten

Um die Bedürfnisse verschiedener Anwender zu erfüllen, bietet DJI zwei Freischaltungsmethoden an: Selbstfreischaltung und benutzerdefinierte Freischaltung. Du kannst auf der DJI FlySafe-Website einen Antrag stellen.

Die **Selbstfreischaltung** ist für die Freischaltung von Autorisierungszonen vorgesehen. Um die Selbstfreischaltung abzuschließen, musst du einen Antrag auf Freischaltung über die Webseite von DJI FlySafe unter https://fly-safe.dji.com stellen. Sobald der Antrag auf Freischaltung genehmigt wurde, kannst du die Freischaltlizenz über die DJI Fly App synchronisieren. Um die Zone freizuschalten, kannst du alternativ das Fluggerät direkt in der genehmigten Autorisierungszone starten oder in diese hineinfliegen und den Hinweisen in DJI Fly folgen, um die Zone freizuschalten.

Die **benutzerdefinierte Freischaltung** ist für Anwender mit besonderen Anforderungen geeignet. Sie legt benutzerdefinierte Flugbereiche fest und stellt Flugberechtigungsdokumente für die Bedürfnisse verschiedener Anwender bereit. Diese

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Freischaltungsmethode ist in allen Ländern und Regionen verfügbar und kann über die Website von DJI FlySafe unter https://fly-safe.dji.com beantragt werden.

⚠ • Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, kann das Fluggerät nicht mehr aus der freigeschalteten Zone hinausfliegen, nachdem es sich in dieser befindet. Wenn der Startpunkt außerhalb der freigeschalteten Zone liegt, kann das Fluggerät nicht zum Startpunkt zurückkehren.

2.2 Anforderungen an die Flugumgebung

1. Die DJI Neo darf NICHT bei widrigen Wetterverhältnissen betrieben werden, einschließlich bei Windgeschwindigkeiten über 8 m/s, Schnee, Regen und Nebel.
2. Flieg nur in offenen Bereichen. Hohe Gebäude, große Metallstrukturen, Berge und bewaldete Gebiete können Signale behindern und elektromagnetische oder magnetische Interferenzen verursachen, die eine schlechte Positionierung oder einen Positionsfehler zur Folge haben können. Starte das Fluggerät daher NICHT von einem Balkon oder in einem Umkreis von 15 m von Gebäuden. Halte während des Fluges stets einen Abstand von mindestens 15 m zu Gebäuden ein. Achte beim Betrieb des Fluggeräts mit der Fernsteuerung darauf, dass du nach dem Start die Meldung „Startpunkt wurde aktualisiert“ erhältst, bevor du weiterfliegst. Wenn das Fluggerät in der Nähe von Gebäuden abgehoben hat, kann die Genauigkeit des Startpunkts nicht garantiert werden. Achte in diesem Fall während der automatischen Rückkehr genau auf die aktuelle Position des Fluggeräts. Wenn sich das Fluggerät in der Nähe des Startpunkts befindet, empfiehlt es sich, die automatische Rückkehr abzubrechen und das Fluggerät manuell zu steuern, um es an einer geeigneten Stelle zu landen.
3. Fliege die DJI Neo in Umgebungen mit guter Beleuchtung und klar strukturierten Oberflächen, wo es keine starken Reflektionen und dynamische Veränderungen gibt. In den folgenden Szenarien funktioniert das Sichtsensor möglicherweise nicht richtig: bei schlechten Lichtverhältnissen, auf Oberflächen ohne klare Strukturen, auf Oberflächen mit starken Reflexionen (z. B. Autodächer, einfarbige Keramikfliesen und Glas), in Umgebungen mit dynamischen Veränderungen (z. B. über Wasser, sich bewegende Personen, schwankende Büsche und Gras). Fliege die DJI Neo nur tagsüber.
4. Fliege die DJI Neo innerhalb der Sichtlinie (VLOS). Flüge außerhalb der Sichtlinie (BVLOS) dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Leistung des Geräts, die Kenntnisse und Fähigkeiten des Piloten und das betriebliche Sicherheitsmanagement den örtlichen Vorschriften für BVLOS entsprechen. Fliege nicht in der Nähe von Hindernissen und Menschenmengen. Fliege NICHT in der Nähe von Flughäfen, Autobahnen, Bahnhöfen, Bahnlinien, Stadtzentren oder anderen sensiblen Bereichen,

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

es sei denn, du hast eine Genehmigung oder Zulassung gemäß den örtlichen Vorschriften.

5. Versuche, einen Abstand von mehr als 200 m zu Orten mit starken elektromagnetischen Interferenzen einzuhalten. Das sind beispielsweise Radarstationen, Mikrowellenstationen, Mobilfunk-Basisstationen und Kommunikationsstörgeräte.
6. Reduziere Störungen auf ein Minimum, indem du Bereiche mit starker elektromagnetischer Strahlung meidest, z. B. in der Nähe von Stromleitungen, Basisstationen, Umspannwerken, Sendetürmen, Wi-Fi-Hotspots, Routern und Bluetooth-Geräten. Fliege nicht mehr als eine DJI Neo in dem Gebiet.
7. Die DJI Neo verwendet nur das Sichtsensor für die Positionierung in den Polarregionen.
8. Starte NICHT von Objekten, die sich bewegen, wie etwa Autos und Boote.
9. Starte NICHT an Orten, an denen sich das Bodenniveau stark verändert (z. B. in der Nähe von Klippen).
10. Vorsicht beim Starten in der Wüste oder von einem Strand aus, damit kein Sand in die DJI Neo eindringt.
11. Verwende die DJI Neo NICHT in einer Umgebung mit Brand- oder Explosionsgefahr.
12. Betreibe das Fluggerät, die Fernsteuerungen, den Akku, das Akkuladegerät und die Akkuladestation in einer trockenen Umgebung.
13. Verwende das Fluggerät, die Fernsteuerungen, den Akku, das Akkuladegerät und die Akkuladestation NICHT in der Nähe von Unfällen, Feuer, Explosionen, Überschwemmungen, Tsunamis, Lawinen, Erdrutschen, Erdbeben, Staub, Sandstürmen, Salzgischt oder Pilzen.
14. Verwende das Fluggerät NICHT in der Nähe von Vogelschwärmen.

2.3 Verantwortlicher Umgang und Betrieb des Fluggeräts

Befolge die nachstehenden Regeln, um schwere Personen- und Sachschäden zu vermeiden:

1. Du darfst NICHT unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Betäubungsmitteln stehen oder unter Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit oder anderen Beschwerden leiden, die deine Fähigkeit, das Fluggerät sicher zu bedienen, beeinträchtigen könnten.
2. Schalte nach der Landung zuerst das Fluggerät und dann die Fernsteuerung aus.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

3. KEINE gefährlichen Nutzlasten auf Gebäude, Personen oder Tiere fallen lassen, abfeuern, abwerfen usw. Das kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
4. Verwende KEIN Fluggerät, das versehentlich beschädigt wurde, abgestürzt ist oder sich nicht in gutem Zustand befindet.
5. Stelle sicher, dass du ausreichend übst und Notfallpläne für Notfälle oder Zwischenfälle hast.
6. Sorge dafür, dass du einen Flugplan hast. Fliege das Fluggerät NIEMALS fahrlässig oder leichtfertig.
7. Respektiere beim Gebrauch der Kamera stets die Privatsphäre anderer Menschen. Stelle sicher, dass du die lokalen Datenschutzgesetze, Vorschriften und moralischen Standards einhältst.
8. Dieses Produkt darf NUR für den allgemeinen persönlichen Gebrauch verwendet werden.
9. Verwende das Produkt NICHT für illegale oder unangemessene Zwecke wie Spionage oder nicht autorisierte Ermittlungen.
10. Verwende dieses Produkt NICHT, um andere zu diffamieren, zu missbrauchen, zu belästigen, zu stalken, zu bedrohen oder anderweitig ihre Rechte zu verletzen, wie z. B. das Recht auf Privatsphäre und Öffentlichkeit.
11. Begehe KEINEN Land- oder Hausfriedensbruch.

2.4 Checkliste vor dem Flug

1. Stelle sicher, dass der Gimbal-Schutz entfernt wurde.
2. Vergewissere dich, dass die Intelligent Flight Battery und die Propeller richtig montiert sind und fest sitzen.
3. Vergewissere dich, dass alle Geräte vollständig aufgeladen sind.
4. Stelle sicher, dass der Gimbal und die Kamera ordnungsgemäß funktionieren.
5. Stelle sicher, dass nichts die Motoren blockiert und diese ordnungsgemäß funktionieren.
6. Sorge dafür, dass alle Kameraobjektive und Sensoren sauber sind.
7. Achte bei der Verwendung der Handflächensteuerung darauf, dass die DJI Neo zuvor über Wi-Fi mit DJI Fly auf deinem Smartphone verbunden wurde und die App ordnungsgemäß funktioniert.

   Achte bei der Verwendung der Fernsteuerung darauf, dass die Fernsteuerung und DJI Fly erfolgreich mit dem Fluggerät verbunden sind.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

8. Vergewissere dich, dass die maximale Flughöhe, die maximale Flugdistanz und die Rückkehr-Flughöhe in DJI Fly oder in den Goggles (falls verwendet) gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften richtig eingestellt sind.
9. Verwende nur DJI-Originalteile oder von DJI autorisierte Teile. Nicht autorisierte Teile können zu Fehlfunktionen der DJI Neo führen und die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Flugbetrieb

© 2024 DJI All Rights Reserved.

3 Flugbetrieb

Die DJI Neo unterstützt mehrere Kontrollmethoden für verschiedene Szenarien, um auf deine Bedürfnisse einzugehen. Vergewissere dich vor dem Flug, dass du mit den Hinweisen und der Anwendung der einzelnen Kontrollmethoden vertraut bist.

- Die DJI Neo verfügt nicht über eine Hinderniserkennung. Fliege vorsichtig.
- Berühre die DJI Neo NICHT während des Fluges. Andernfalls kann die DJI Neo abdriften und es kann zu einem Zusammenstoß kommen.
- Fliege die DJI Neo NICHT sofort, nachdem sie einen Zusammenstoß hatte oder stark angestoßen oder geschüttelt wurde. Die DJI Neo kann möglicherweise keinen stabilen Flug durchführen.

3.1 Handflächensteuerung

Bei der Handflächensteuerung wird Handstart/-landung unterstützt. Du kannst die Modustaste auf DJI Neo verwenden, um mehrere Smart Snaps zu machen. Die DJI Neo fliegt während der Aufnahme automatisch, nachdem das Motiv bestätigt wurde.* Stelle eine Verbindung über die Wi-Fi-Funktion zur DJI Fly App, um die Parameter für jeden Modus einzustellen. Lies den Abschnitt Mobile App-Steuerung durch, um mehr zu erfahren. Die Standardeinstellungen werden als Beispiel verwendet.

* Smart Snaps unterstützt nur die Nachverfolgung von Personen.

Hinweis

- Schalte die mit dem Fluggerät verbundenen Fernsteuerungen und Goggles aus, bevor du die Handflächensteuerung verwendest.

- Stelle sicher, dass die Flugumgebung den Fluganforderungen entspricht und dass du die DJI Neo bei einem Problem oder im Notfall sofort kontrollieren und zurückholen kannst. In Situationen, in denen DJI die Ursache des Vorfalls nicht analysieren kann, ist es DJI möglicherweise nicht möglich, Garantie- und andere Kundendienstleistungen zu erbringen.
- Vor der Verwendung der Handflächensteuerung musst du dich vergewissern, dass die DJI Neo zuvor über Wi-Fi mit DJI Fly auf deinem Smartphone verbunden wurde. Wenn du die Handflächensteuerung ohne die App verwendest und die DJI Neo während des Flugs eine Störung hat, kannst du sie über Wi-Fi mit DJI Fly verbinden und sie manuell steuern, um einen Unfall zu vermeiden.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Stelle sicher, dass du in einer offenen und hindernisfreien Umgebung fliegst, in der das Wi-Fi-Signal nicht gestört wird.
- Wenn du die Handflächensteuerung verwendest, beträgt die maximale Flughöhe der DJI Neo 30 m und die maximale Flugdistanz 50 m.
- Automatische Rückkehr (RTH) wird in der Handflächensteuerung nicht unterstützt. Halte die Sichtlinie (VLOS) innerhalb eines kontrollierten Bereichs ein.
- Fliege NICHT über Wasser.
- Die DJI Neo landet in den folgenden Situationen automatisch. Achte auf die Umgebungsbedingungen, damit die DJI Neo bei der Landung nicht verloren geht oder beschädigt wird.
  - Akkustand sehr niedrig.
  - Die Positionierung schlägt fehl und die DJI Neo geht in den ATTI-Modus über.
  - Die DJI Neo erkennt eine Kollision, stürzt aber nicht ab.
- Beachte die folgenden Regeln, wenn du das Fluggerät auf deiner Handfläche startest oder landest:
  - Betreibe die DJI Neo, wann immer möglich, in einer windstillen Umgebung.
  - Strecke deine Finger aus und halte still. Halte deine Finger NICHT in die Propellerschutzvorrichtungen oder den Propellerdrehbereich, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden.
  - Führe KEINE Starts oder Landungen durch, während du dich bewegst. Andernfalls kann die DJI Neo abdriften und es kann zu einem Zusammenstoß kommen. Bei der Landung hält die DJI Neo die Motoren möglicherweise nicht an, wenn sich deine Hand bewegt.
  - Wirf die DJI Neo NICHT während des Starts.
  - Packe die DJI Neo NICHT mit der Hand.
  - Zum Landen auf deiner Handfläche platzierst du deine Hand direkt unter der DJI Neo, damit sie nach der Landung nicht herunterfällt.
  - Der Start sollte in einer Umgebung mit ausreichender Beleuchtung und einer reichhaltig strukturierten Oberfläche erfolgen. Fliege NICHT in eine Umgebung, in der die Beleuchtung deutlich anders ist als an deinem aktuellen Standort.
  - Wenn die DJI Neo den Handstart oder -Landung nicht durchführt, folge der Sprachansage der DJI Neo zur Fehlerbehebung oder verbinde dich mit der DJI Fly App, um weitere Informationen zu erhalten. Die Sprachansage unterstützt Englisch oder Mandarin, je nachdem, welche Sprache in der App

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

für die letzte Verbindung eingestellt wurde. Andere Sprachen werden nicht unterstützt.

Modi wechseln

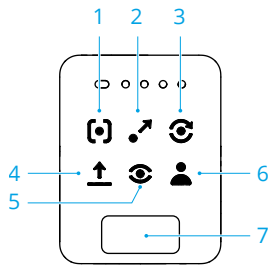
Nach dem ersten Einschalten des Geräts ist der Standardmodus „Folgen“. Drücke die Modustaste einmal, um in die Modi Dronie, Kreisen, Rocket, Spotlight oder Angepasst zu wechseln.

Der Modus „Angepasst“ ist standardmäßig DirectionTrack.* Verbinde die DJI Neo über Wi-Fi mit der mobilen App, um Helix oder Boomerang auszuwählen. Du kannst auch die Parameter für jeden Modus in der App vor dem Flug entsprechend anpassen.

* Aktualisiere die Firmware auf die neuste Version. Andernfalls wird die Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

- Verbinde bei der ersten Verwendung von DirectionTrack die DJI Neo mit der DJI Fly App und befolge die Bedienungsanleitung, um diesen Modus freizuschalten.

Nach dem Wechsel des Modus gibt das Fluggerät eine Sprachansage für den gewählten Modus aus und die entsprechende Modusanzeige oben auf der DJI Neo leuchtet auf.



1. **Folgen**

   Die DJI Neo folgt dem Motiv während der Aufnahme automatisch von hinten. Wenn sich das Motiv von der DJI Neo entfernt, folgt sie dem Motiv und fliegt vorwärts. Wenn sich das Motiv auf die DJI Neo zubewegt, schwebt sie an Ort und Stelle und fliegt nicht rückwärts. Sei vorsichtig, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Die maximale horizontale Fluggeschwindigkeit im Folgemodus beträgt 8 m/s.

   Du kannst die Verfolgungsdistanz und -höhe in der DJI Fly App einstellen.

- Die DJI Neo unterstützt keine Hinderniserkennung. Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, innerhalb der Sichtlinie zu fliegen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Stelle sicher, dass es sich um ein offenes Fluggelände ohne Hindernisse und ausreichend Licht handelt.

- Wenn sich das Motiv nicht im Sichtfeld der Kamera befindet, z. B. bei einer scharfen Drehung oder wenn das Motiv durch ein Hindernis verdeckt wird, schwebt die DJI Neo, weil sie das Motiv verliert. Wenn das Motiv erfolgreich bestätigt wurde, sollte es in das Sichtfeld der Kamera zurückkehren.

2. **Dronie**

   Die DJI Neo hält die Kamera auf die ursprüngliche Position des Motivs gerichtet, nimmt ein Video auf, während sie rückwärts fliegt, und zeichnet dann ein weiteres Video auf, während sie vorwärts fliegt. Nach der Aufnahme schwebt sie am Startpunkt.

   Du kannst die maximale Distanz und Höhe in der DJI Fly App einstellen.

3. **Kreisen**

   Die DJI Neo hält die Kamera auf das Motiv gerichtet, fliegt rückwärts bis zur voreingestellten Entfernung und beginnt dann, das Motiv einmal zu umkreisen, während die Aufnahme automatisch erfolgt. Nach der Aufnahme schwebt sie am Startpunkt.

   Du kannst die Distanz in der DJI Fly App einstellen.

4. **Rocket**

   Die DJI Neo hält die Kamera auf die ursprüngliche Position des Motivs gerichtet, nimmt ein Video auf, während sie aufsteigt, und zeichnet dann ein weiteres Video auf, während sie sinkt. Nach der Aufnahme schwebt sie am Startpunkt.

   Du kannst in der DJI Fly App die maximale Höhe und die Rotation der DJI Neo beim Steig- und Sinkflug aktivieren oder deaktivieren.

5. **Spotlight**

   Die DJI Neo schwebt nach dem Start und nimmt ein Video auf, wobei die Kamera auf das Motiv gerichtet ist.

   Du kannst den Kameramodus in der DJI Fly App auf Foto oder Video einstellen. Wenn die Einstellung Foto ausgewählt ist und das Motiv 3 Sekunden lang eine feste Pose einnimmt, nimmt die DJI Neo automatisch ein Foto auf.

6. **Angepasst**

   DirectionTrack

   Die DJI Neo fliegt nach dem Start eine gewisse Distanz rückwärts und bestimmt dann die Bewegungsrichtung des Motivs, um die Verfolgungsrichtung zu bestätigen. Nach der Bestätigung folgt die DJI Neo dem Motiv aus der Verfolgungsrichtung relativ zur Richtung der Motivbewegungen während der Aufnahme.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Du kannst die Verfolgungsdistanz und -höhe in der DJI Fly App einstellen.

Die DJI Neo kann auf die Verfolgung des Motivs von hinten umschalten, wenn sich die Bewegung oder Richtung des Motivs in Bezug auf die DJI Neo zu schnell ändert. Sobald die DJI Neo die Richtung des Motivs erneut bestätigt, wechselt sie wieder in die ursprüngliche Verfolgungsrichtung.

Um DirectionTrack zu beenden, richte den Blick auf die DJI Neo und halte still. Die DJI Neo wird dann zum Motiv zurückfliegen.

⚠
- Die DJI Neo unterstützt keine Hinderniserkennung. Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, innerhalb der Sichtlinie zu fliegen.
- Stelle sicher, dass es sich um ein offenes Fluggelände ohne Hindernisse und ausreichend Licht handelt.

- Wenn sich das Motiv nicht im Sichtfeld der Kamera befindet, z. B. bei einer scharfen Drehung oder wenn das Motiv durch ein Hindernis verdeckt wird, schwebt die DJI Neo, weil sie das Motiv verliert. Wenn das Motiv erfolgreich bestätigt wurde, sollte es in das Sichtfeld der Kamera zurückkehren.

Helix

Die DJI Neo hält die Kamera auf das Motiv gerichtet, fliegt rückwärts zu einem Ort, der 2 m vom Startpunkt entfernt ist, und steigt auf, während er das Motiv einmal in einer Spiralkurve umkreist und dabei automatisch aufzeichnet. Nach der Aufnahme schwebt sie am Startpunkt.

Du kannst die max. Distanz in der DJI Fly App einstellen.

Boomerang

Die DJI Neo hält die Kamera auf das Motiv gerichtet und fliegt während der Aufnahme automatisch auf einer ovalen Bahn um das Motiv herum. Sie steigt auf und sinkt dann ab, während sie in einer ovalen Bahn fliegt, und erreicht die maximale Höhe, wenn sie am weitesten vom Startpunkt entfernt ist. Nach der Aufnahme schwebt die DJI Neo am Startpunkt.

Du kannst die max. Distanz in der DJI Fly App einstellen.

7. **Modustaste**

Einmal drücken, um den Modus zu wechseln. Drücke die Taste und halte sie gedrückt, um einen Handstart auszuführen.

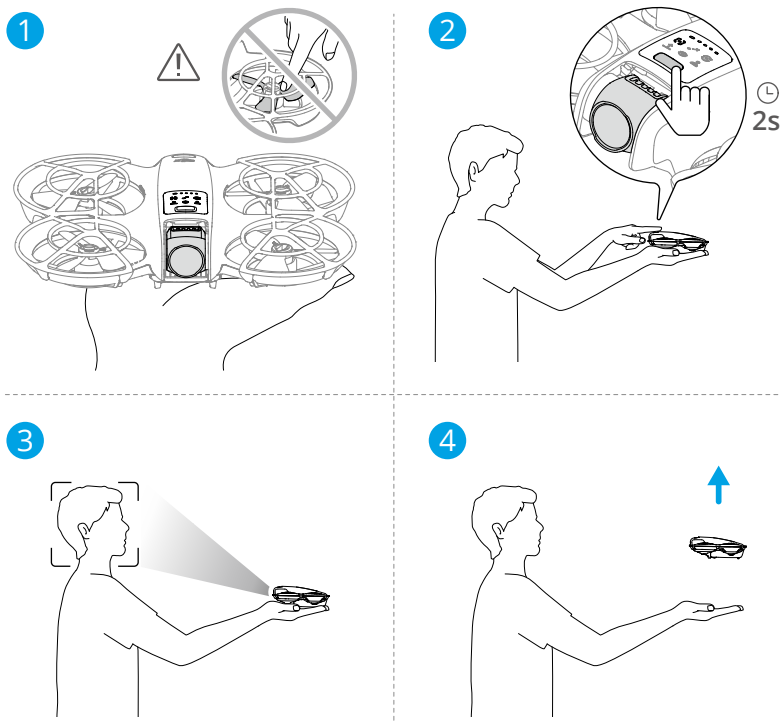
Breche den Handstart ab, indem du die Modustaste einmal drückst, bevor die Countdown-Sprachansage endet.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Handstart/-landung und Smart Snaps

⚠ • Halte dich bei der Verwendung von Smart Snaps an die örtlichen Datenschutzgesetze und -bestimmungen.

1. Schalte die DJI Neo ein. Halte deine Handfläche ruhig und warte, bis die Selbstdiagnose des Systems abgeschlossen ist.
2. Stelle sicher, dass du genug Platz zum Manövrieren hast, um die voreingestellten Parameter wie Abstand und Höhe einzuhalten. Drücke die Modustaste oben auf der DJI Neo, um den gewünschten Modus auszuwählen.
3. Befolge die folgenden Schritte für den Handstart.



a. Der Handstart erfordert eine Bestätigung des Motivs. Lege die DJI Neo auf deine Handfläche, wobei die Kamera auf das Motiv gerichtet ist. Achte darauf, dass deine Hand die Kamera nicht blockiert und dass keine Hindernisse den Start behindern.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

b. Strecke deinen Arm aus, richte die Kamera auf das Motiv und halte sie ruhig. Drücke die Modustaste und halte sie gedrückt. Die DJI Neo meldet den gewählten Modus und den Countdown per Sprachansage und hebt dann automatisch ab.

- Wenn das Motiv durch ein Hindernis verdeckt ist oder die Umgebungsbeleuchtung nicht angemessen ist, kann der Start fehlschlagen.
- Um den Handstart abzubrechen, drücke die Modustaste einmal, bevor die Countdown-Sprachansage endet.
- Beim Handstart fliegt die DJI Neo nach dem Start eine kurze Strecke rückwärts. Pass auf die Rückseite der DJI Neo auf, um die Flugsicherheit zu gewährleisten.

4. Die DJI Neo startet die Aufnahme oder macht Fotos entsprechend dem gewählten Modus und seinen voreingestellten Parametern.
5. Handlandung:

   Im DirectionTrack-Modus richte dich nach der DJI Neo aus und halte still. Warte, bis die DJI Neo vorwärts fliegt, bevor du eine Handlandung machst.

   Stelle in anderen Modi sicher, dass die DJI Neo an Ort und Stelle schwebt, bewege dich darauf zu und führe dann eine Handlandung durch.

   Befolge die folgenden Anweisungen für die Handlandung.

   a. Stelle sicher, dass die DJI Neo an der richtigen Stelle schwebt. Gehe auf die DJI Neo zu, strecke deinen Arm aus und platziere deine Hand direkt darunter.

   b. Halte deine Hand ruhig und strecke deine Finger aus. Warte darauf, dass die DJI Neo automatisch landet. Der effektive Höhenbereich der Handlandung liegt innerhalb von 0,7 m unter der DJI Neo.

   - Bei der Handlandung kann die DJI Neo leicht aufsteigen und dann auf der Handfläche landen. Halte deine Hand dabei ruhig und strecke deine Finger aus.

6. Verbinde die DJI Neo mit DJI Fly, um das Filmmaterial anzusehen und kurze Videos zu erstellen. Weitere Informationen findest du im Abschnitt Mobile App-Steuerung.

- In den Modi Folgen, Spotlight und DirectionTrack schwebt die DJI Neo an Ort und Stelle, wenn die Kamera das Motiv während der Aufnahme verliert. Führe DJI Fly auf deinem Smartphone über Wi-Fi aus, um eine Verbindung mit der DJI Neo während des Fluges herzustellen. Das Smartphone muss zuvor mit DJI Fly verbunden gewesen sein, damit es sich verbinden kann. Überprüfe in der Steuerungsansicht, ob die Aufgabe bereits angehalten wurde, wähle in der Modusliste die Option **Manuell steuern** und lande dann die DJI Neo mit den virtuellen Joysticks.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

3.2 Mobile App-Steuerung

Um die mobile App-Steuerung zu verwenden, verbinde DJI Neo über Wi-Fi mit der DJI Fly App auf dem Smartphone und steuere die DJI Neo in der App. In der mobilen App-Steuerung sind alle Funktionen der Handflächensteuerung verfügbar. Du kannst in der App Parameter einstellen und Smart Snaps durchführen. Weitere Funktionen wie manuelle Steuerung, Audioaufnahme* und Sprachsteuerung* werden ebenfalls unterstützt.

* Aktualisiere die Firmware auf die neuste Version. Andernfalls wird die Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Hinweis

- Schalte die mit dem Fluggerät verbundenen Fernsteuerungen und Goggles aus, bevor du die mobile App-Steuerung verwendest. Wenn das Fluggerät nicht ausgeschaltet ist, wird es automatisch von den anderen Geräten getrennt, wenn das Smartphone über Wi-Fi verbunden ist und die Ansicht „Steuerungen“ in der App geöffnet wird.

- Stelle sicher, dass du in einer offenen und hindernisfreien Umgebung fliegst, in der das Wi-Fi-Signal nicht gestört wird. Andernfalls kann die App die Verbindung zur DJI Neo trennen, was die Flugsicherheit beeinträchtigen kann.
- Wenn du die mobile App-Steuerung verwendest, beträgt die maximale Flughöhe der DJI Neo 30 m und die maximale Flugdistanz 50 m.
- Automatische Rückkehr (RTH) wird in der mobilen App-Steuerung nicht unterstützt. Halte die Sichtlinie innerhalb eines kontrollierten Bereichs ein.
- Fliege NICHT über Wasser.
- Die DJI Neo landet in den folgenden Situationen automatisch. Achte auf die Umgebungsbedingungen, damit die DJI Neo bei der Landung nicht verloren geht oder beschädigt wird.
  - Akkustand sehr niedrig.
  - Die Positionierung schlägt fehl und die DJI Neo geht in den ATTI-Modus über.
  - Die DJI Neo erkennt eine Kollision, stürzt aber nicht ab.

Verbindung mit der DJI Neo herstellen

1. Schalte die DJI Neo ein und warte, bis die Selbstdiagnose des Systems abgeschlossen ist.
2. Aktiviere Bluetooth, Wi-Fi und Standortdienste auf dem Smartphone.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

3. Tippe in der App unten rechts auf dem Startbildschirm auf **Verbindungstutorial**, wähle das Gerätemodell aus und wähle **Über Mobilgerät verbinden**.
4. Wähle das gewünschte Gerät in den Suchergebnissen aus. Nach erfolgreicher Verbindung wird die Ansicht „Steuerung“ angezeigt. Wenn du das Mobilgerät zum ersten Mal mit der DJI Neo verbindest, halte zur Bestätigung die Ein/Aus-Taste der DJI Neo zwei Sekunden lang gedrückt.

- Du kannst auch auf das QuickTransfer- oder Wi-Fi-Geräte-Panel auf dem Startbildschirm in DJI Fly tippen, um eine Wi-Fi-Verbindung herzustellen.
- Um das mit der DJI Neo verbundene Smartphone zu wechseln, deaktiviere Bluetooth und Wi-Fi auf dem aktuell verbundenen Smartphone, bevor du die DJI Neo mit dem neuen Smartphone verbindest.

Smart Snaps

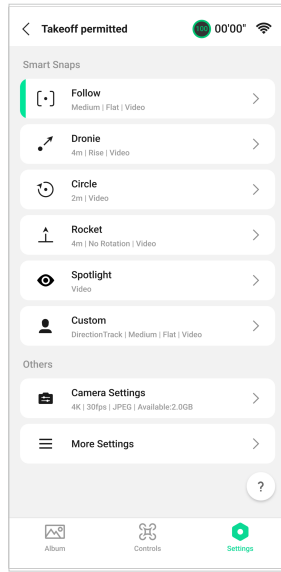
- Halte dich bei der Verwendung von Smart Snaps an die örtlichen Datenschutzgesetze und -bestimmungen.

1. Parameter einstellen:

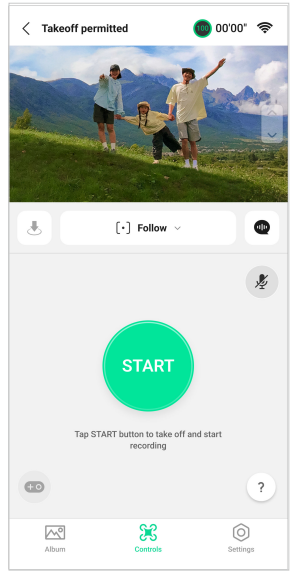
   Gehe zur Ansicht „Einstellungen“. Tippe auf den jeweiligen Modus, um den Bildschirm für die Parameterkonfiguration aufzurufen. Tippe auf **Angepasst**, um DirectionTrack, Helix oder Boomerang einzustellen und die entsprechenden Parameter anzupassen.

   Tippe auf **Kameraeinstellungen**, um die gleichen Kameraparameter für alle Smart Snaps-Modi einzustellen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.



2. Smart Snaps starten:



   a. Lege die DJI Neo stabil auf die Handfläche, wobei die Kamera auf das Motiv gerichtet ist.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

b. Öffne die Seite für die Steuerung. Der aktuelle Modus wird unter der Live-Ansicht angezeigt. Tippe, um die Optionsliste zu erweitern, und wähle den gewünschten Modus aus. Tippe auf die Parameterleiste unten auf dem Bildschirm, um die Parameter des aktuellen Modus festzulegen.

c. Auf START tippen. Die DJI Neo hebt automatisch ab, nachdem sie das Motiv erfolgreich bestätigt hat und die Countdown-Sprachansage beendet ist.



- Wenn das Motiv durch ein Hindernis verdeckt ist oder die Umgebungsbeleuchtung nicht angemessen ist, kann die Bestätigung des Motivs fehlschlagen.
- Du kannst auch die Modustaste oben auf der DJI Neo gedrückt halten, um einen Handstart auszuführen. Die entsprechenden Hinweise und Verfahren findest du im Abschnitt Handflächensteuerung.

d. Die DJI Neo fliegt und zeichnet automatisch Videos entsprechend dem gewählten Modus und den voreingestellten Parametern auf. Du kannst die Live-Ansicht und die Dauer der Videoaufzeichnung überprüfen.

Im Spotlight-Modus schwebt die DJI Neo auf der Stelle und hält die Kamera auf das Motiv gerichtet. Wenn der Kameramodus auf Foto eingestellt ist und das Motiv 3 Sekunden lang eine feste Pose einnimmt, nimmt die DJI Neo automatisch ein Foto auf.

3. Smart Snaps verlassen:

Smart Snaps kann abhängig von den verschiedenen Modi auf unterschiedliche Arten beendet werden.

Dronie, Kreisen, Rocket, Helix, Boomerang

Die DJI Neo beendet Smart Snaps nach der Aufnahme. Sollte die Aufnahmeaufgabe nicht abgeschlossen sein, kannst du auf STOPP tippen, um die Aufnahme zu beenden. Die DJI Neo schwebt dann auf der Stelle.

Folgen, Spotlight

Tippe während der Aufnahme auf STOPP, um Smart Snaps zu beenden. Du kannst dich auch auf die DJI Neo zubewegen, um eine Handlandung durchzuführen. So wird die Aufnahme automatisch beendet. Die DJI Neo schwebt dann auf der Stelle.

DirectionTrack

Tippe während der Aufnahme auf STOPP, um Smart Snaps zu beenden. Die DJI Neo schwebt dann auf der Stelle. Das Motiv kann sich auch der DJI Neo zuwenden und stillhalten, um Smart Snaps zu beenden. Die DJI Neo stoppt dann die Aufnahme und fliegt auf das Motiv zu. Jetzt kann eine Handlandung durchgeführt werden.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Wenn du die DJI Neo nicht landest, kannst du die gleiche Smart Snaps-Aufgabe nach dem Beenden von Smart Snaps erneut in der App starten. Du kannst die DJI Neo auch auf deiner Handfläche landen, indem du den Anweisungen in der App folgst. Du kannst auch links in der Modusliste auf tippen und dann zum Landen antippen und gedrückt halten.

- Die entsprechenden Hinweise und Verfahren für die Handlandung findest du im Abschnitt Handflächensteuerung.

Album anzeigen

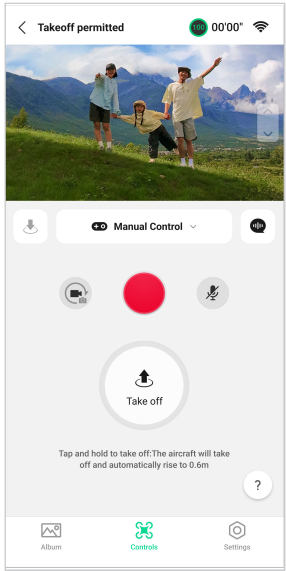
Tippe auf Album, um das aufgenommene Filmmaterial anzuzeigen.

Für die Modi Dronie, Kreisen, Rocket, Helix, und Boomerang tippe auf **QuickShots erstellen**, um eine Vorschau des Videos anzuschauen. Du kannst auch aus anderen Vorlagen auswählen oder das Video manuell bearbeiten.

- Die DJI Neo unterstützt den ECO-Modus. Wenn du das Album in der App über eine Wi-Fi-Verbindung mit der DJI Neo anschaust, wird sowohl im Modus der mobilen App-Steuerung als auch im QuickTransfer-Modus der ECO-Modus automatisch aktiviert, wenn die Temperatur der DJI Neo über eine bestimmte Grenze ansteigt. Achte auf die Hinweise in der App.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Manuelle Steuerung



1. Stelle die DJI Neo auf eine flache Oberfläche.
2. Tippe in der Ansicht „Steuerung“ auf die Modusliste unter der Live-Ansicht und wähle **Manuell steuern**.
3. Tippe auf die Schaltfläche und halte gedrückt Die DJI Neo startet dann die Motoren und steigt automatisch auf eine Höhe von 0,6 m.

   Du kannst auch den Handstart durchführen. Bei der manuellen Steuerung, die sich von der Handflächensteuerung unterscheidet, ist für den Handstart keine Bestätigung der Person erforderlich. Die entsprechenden Hinweise und Verfahren findest du im Abschnitt Handflächensteuerung.
4. Steuere die DJI Neo mit den virtuellen Joysticks in der App, Der linke Steuerknüppel kontrolliert die Flughöhe und Ausrichtung. Der rechte Steuerknüppel steuert die Vorwärts-, Rückwärts-, Links- und Rechtsbewegungen.

   ⚠ • Die DJI Neo unterstützt keine Hinderniserkennung. Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, innerhalb der Sichtlinie zu fliegen.
5. Die Live-Ansicht wird in der Kameraansicht angezeigt. Tippe auf die Foto/Video-Umschalttaste, um zwischen Fotos und Videos zu wechseln. Bewege den Schieberegler auf der rechten Seite der Live-Ansicht, um die Neigung des Gimbals zu steuern.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

6. Im Foto-Modus tippst du auf den Auslöser, um ein Foto aufzunehmen. Im Video-Modus tippst du auf die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu starten. Tippe erneut darauf, um die Aufnahme zu stoppen.
7. Tippe auf und halte die Schaltfläche gedrückt, um die DJI Neo zu landen. Du kannst auch die Handlandung durchführen.

Audioaufnahme über die App

Tippe in der Ansicht „Steuerung“ auf auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Audioaufnahme zu aktivieren. Der Status wechselt dann zu . Gestatte dem Mikrofon die Aufnahme von Audiodaten, indem du den Anweisungen folgst. Du kannst auch die Kameraeinstellungen aufrufen, um die App-Aufnahme zu aktivieren und den Rauschunterdrückungseffekt auszuwählen.

Wenn du die mobile App-Steuerung verwendest, wird der Ton von dem entsprechenden Audioaufnahmegerät aufgezeichnet, während die DJI Neo ein Video aufnimmt. In der Live-Ansicht wird das Mikrofonsymbol angezeigt.

Zu den unterstützten Geräten für die Audioaufnahme gehören das integrierte Mikrofon des Smartphones, das DJI Mic 2, das DJI Mic und Bluetooth-Kopfhörer. Eine Liste der kompatiblen Bluetooth-Geräte findest du auf der Download-Seite der offiziellen DJI Neo-Webseite. Bei einigen Bluetooth-Kopfhörern können Kompatibilitätsprobleme bei der Audioaufnahme auftreten. Teste sie unbedingt vor der Aufnahme.

- Schalte während der Aufnahme NICHT den Bildschirm aus oder wechsle zu anderen Apps.

- Die Audioaufnahme kann nur vor der Aufnahme aktiviert oder deaktiviert werden.
- Beim Anzeigen oder Herunterladen der Videos in der Albumansicht in DJI Fly wird der mit der Audioaufnahmefunktion aufgenommene Ton automatisch mit der Videodatei zusammengeführt.

Sprachsteuerung

Tippe in der Ansicht „Steuerung“ auf auf der rechten Seite des Bildschirms unter der Live-Ansicht, um die Audioaufnahme zu aktivieren. Du kannst die DJI Neo mit einem Sprachbefehl steuern. Tippe auf die entsprechende Schaltfläche im Pop-up-Fenster, um die allgemeinen Befehle anzuzeigen.

Du kannst auch die Sprachsteuerung über „Sprachaktivierung“ aktivieren. Gehe auf Einstellungen, **Weitere Einstellungen > Steuerung > Einstellungen für die**

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Sprachsteuerung. Aktiviere **Sprachaktivierung** und erteile die Erlaubnis für die Nutzung des Mikrofons, indem du den Anweisungen folgst. Bei Verwendung der mobilen App-Steuerung sagst du **Hey Fly**, um die Sprachsteuerung zu aktivieren und die DJI Neo dann mit Sprachbefehlen zu steuern. Die allgemeinen Befehle findest du in den Einstellungen für die Sprachsteuerung.

- Die Sprachsteuerung unterstützt je nach Sprache der App Englisch oder Mandarin.
- Erhöhe die Lautstärke des Telefons für ein optimales Erlebnis bei der Sprachsteuerung.

3.3 Fernsteuerung

Automatischer Start

1. Starte DJI Fly und öffne die Kameraansicht.
2. Führe alle Schritte in der Checkliste vor dem Flug aus.
3. Tippe auf . Wenn die Bedingungen für einen Start sicher sind, halte die Taste zur Bestätigung gedrückt.
4. Das Fluggerät startet und verweilt ca. 1,2 m über dem Boden im Schwebeflug.

Automatische Landung

1. Wenn die Landebedingungen sicher sind, tippe auf und halte gedrückt, um dies zu bestätigen.
2. Die automatische Landung kann abgebrochen werden, indem du auf tippst.
3. Wenn das abwärts gerichtete Sichtsensor ordnungsgemäß funktioniert, wird der Landeschutz aktiviert.
4. Nach der Landung werden die Motoren automatisch gestoppt.

- Wähle zur Landung einen angemessenen Ort.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Motoren starten/stoppen

Motoren starten

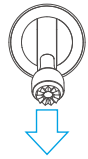
Führe einen der Steuerknüppel-Kombinationsbefehle (CSC) wie unten gezeigt aus, um die Motoren zu starten. Sobald die Motoren beginnen, sich zu drehen, lasse beide Steuerknüppel gleichzeitig los.



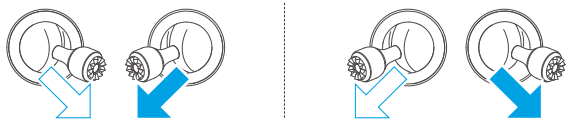
Motoren stoppen

Es gibt zwei Methoden, die Motoren zu stoppen:

Methode 1: Drücke nach der Landung des Fluggeräts den Schub-Steuerknüppel nach unten und halte ihn in dieser Stellung, bis die Motoren anhalten.



Methode 2: Führe nach der Landung des Fluggeräts einen der Steuerknüppel-Kombinationsbefehle wie unten angezeigt durch, bis diese anhalten.



Motoren während des Flugs stoppen

⚠ • Wenn die Motoren während des Fluges gestoppt werden, dann stürzt das Fluggerät ab.

Die Standardeinstellung für den **Motoren-Notstopp** in der DJI Fly App ist **Nur im Notfall**. Dies bedeutet, dass die Motoren nur im Flug gestoppt werden können, wenn das Fluggerät erkennt, dass es sich in einer Notsituation befindet, wie z. B. bei einer Kollision, ein Motor ist ausgefallen, das Fluggerät überschlägt sich in der Luft oder ist außer Kontrolle und steigt bzw. sinkt sehr schnell. Zum Ausschalten der Motoren während

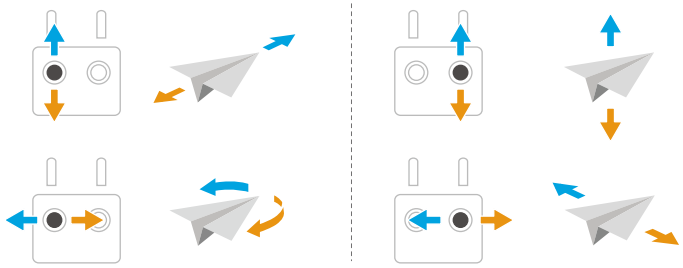
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

des Fluges musst du denselben Steuerknüppel-Kombinationsbefehl wie zum Starten der Motoren ausführen. Beachte, dass du die Steuerknüppel für zwei Sekunden halten musst, während du den Steuerknüppel-Kombinationsbefehl ausführst, um die Motoren zu stoppen. Der **Motoren-Notstopp** kann in der App auf **Jederzeit** geändert werden. Verwende diese Option mit Vorsicht.

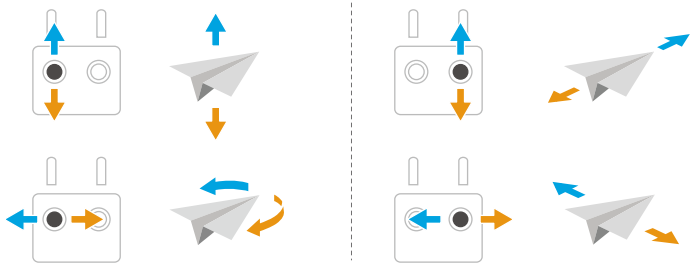
Steuerung des Fluggeräts

Die Steuerknüppel der Fernsteuerung können verwendet werden, um die Bewegungen des Fluggeräts zu steuern. Die Steuerknüppel können in Modus 1, Modus 2 oder Modus 3 bedient werden, wie nachfolgend dargestellt.

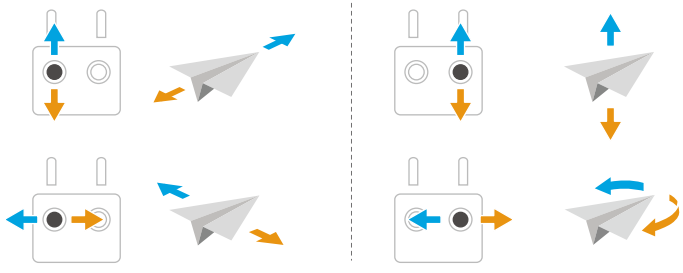
Modus 1



Modus 2

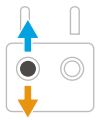
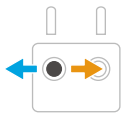
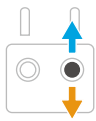


Modus 3

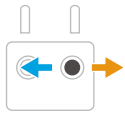


© 2024 DJI All Rights Reserved.

Modus 2 ist der Standard-Steuerungsmodus der Fernsteuerung. In diesem Handbuch wird Modus 2 als Beispiel verwendet, um den Gebrauch der Steuerknüppel zu demonstrieren.

Fernsteuerung (Modus 2)	Fluggerät	Bedienung
		Schub-Steuerknüppel • Drücke den Steuerknüppel nach oben, um aufzusteigen, und nach unten, um zu sinken. • Je weiter der Steuerknüppel von der Mitte weggedrückt wird, desto schneller ändert das Fluggerät seine Flughöhe. Bewege den Steuerknüppel beim Abheben sanft, um abrupte und unerwartete Flughöhenänderungen zu vermeiden.
		Gier-Steuerknüppel • Drücke den Steuerknüppel nach links, um das Fluggerät gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und nach rechts, um das Fluggerät im Uhrzeigersinn zu drehen. • Je weiter der Steuerknüppel von der Mitte weggedrückt wird, desto schneller dreht sich das Fluggerät.
		Nick-Steuerknüppel • Drücke den Steuerknüppel nach oben, um vorwärts zu fliegen, und nach unten, um rückwärts zu fliegen. • Je weiter der Steuerknüppel von der Mitte weggedrückt wird, desto schneller bewegt sich das Fluggerät.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Fernsteuerung (Modus 2)	Fluggerät	Bedienung
		Roll-Steuerknüppel • Drücke den Steuerknüppel nach links, um nach links zu fliegen, und nach rechts, um nach rechts zu fliegen. • Je weiter der Steuerknüppel von der Mitte weggedrückt wird, desto schneller bewegt sich das Fluggerät.

Start-/Landeverfahren

⚠ • Steuere das Fluggerät NICHT mit der Fernsteuerung oder einem mobilen Gerät zur Flugüberwachung, wenn die Lichtverhältnisse zu hell oder zu dunkel sind. Du allein bist für die korrekte Anpassung der Display-Helligkeit verantwortlich und dafür, dass du auch bei direktem Sonnenlicht alle Informationen auf dem Display klar sehen kannst.

1. Die Checkliste vor dem Flug soll dir dabei helfen, sicher zu fliegen. Gehe die gesamte Checkliste vor dem Flug durch.
2. Stelle das Fluggerät auf eine offene ebene Fläche, wobei das Heck des Fluggeräts in deine Richtung zeigt.
3. Schalte die Fernsteuerung und das Fluggerät ein.
4. Starte die DJI Fly und öffne die Kameraansicht.
5. Tippe auf ••• > **Sicherheit**, und stelle dann die angemessene **Autom. Rückkehrhöhe** und **Max Höhe** ein.
6. Warte, bis die Selbstdiagnose des Systems abgeschlossen ist. Wenn die DJI Fly keine Warnung anzeigt, kannst du die Motoren starten.
7. Bewege zum Abheben den Schub-Steuerknüppel langsam nach oben.
8. Schwebe zum Landen über einer ebenen Fläche und drücke den Schub-Steuerknüppel nach unten, um den Sinkflug zu beginnen.
9. Halte nach der Landung den Schub-Steuerknüppel nach unten gedrückt, bis die Motoren anhalten.
10. Schalte das Fluggerät vor der Fernsteuerung aus.

• Wenn du die Fernsteuerung verwendest, kannst du weiterhin den Handstart* nutzen, indem du die Modustaste oben auf der DJI Neo gedrückt hältst. Du kannst auch eine Handlandung durchführen, um das Fluggerät zu landen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Smart Snaps für die Handflächensteuerung wird nicht unterstützt. Der entsprechende Hinweis und die Anweisungen sind ähnlich wie die für die Handflächensteuerung. Der Unterschied besteht darin, dass vor dem Start keine Motivbestätigung erforderlich ist. Weitere Informationen findest du im Abschnitt Handflächensteuerung.

* Aktualisiere die Firmware auf die neuste Version. Andernfalls wird die Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Intelligente Flugmodi

FocusTrack

FocusTrack umfasst Spotlight, Point of Interest (POI) und ActiveTrack.

- Im FocusTrack nimmt das Fluggerät nicht automatisch Fotos oder Videos auf. Steuere das Fluggerät für Fotoaufnahmen oder Videoaufzeichnungen manuell.

Spotlight: Ermöglicht es, die Kamera immer auf das Motiv zu richten, während du den Flug manuell steuerst.

POI: Ermöglicht es dem Fluggerät, das Motiv auf der Grundlage des eingestellten Radius und der Fluggeschwindigkeit fliegend zu umkreisen

ActiveTrack: Das Fluggerät verfolgt ein sich bewegendes Motiv in einer bestimmten Entfernung und Höhe. ActiveTrack kann nur Personen verfolgen.

- In ActiveTrack kannst du mit der Fernsteuerung die Ausrichtung des Fluggeräts steuern, auf- oder absteigen oder vorwärts und rückwärts fliegen.

In ActiveTrack werden die folgenden Folgen-Bereiche des Fluggeräts und des Motivs unterstützt:

Motiv	Personen
Horizontale Distanz	2 bis 7 m (Optimale Distanz: 2 bis 5 m)
Flughöhe	0,5 bis 5 m (Optimale Distanz: 0,5 bis 3 m)

- Die DJI Fly fragt dich, ob die Entfernung und die Höhe außerhalb des Bereichs liegen, wenn ActiveTrack startet. Fliege das Fluggerät in diesem Fall manuell in den unterstützten Bereich und starte ActiveTrack erneut. Halte beim Fliegen des Fluggeräts die optimale Entfernung und Flughöhe ein, um die beste Verfolgungsleistung zu erzielen.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Hinweis

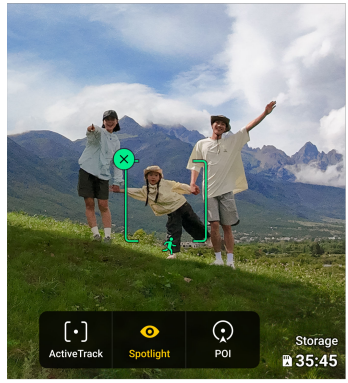
- Das Fluggerät verfügt nicht über eine Hinderniserkennung. Wenn du FocusTrack verwendest, achte auf die Umgebung, um die Flugsicherheit zu gewährleisten.
- Sei immer darauf vorbereitet, die Pausetaste an der Fernsteuerung zu drücken oder Stop anzutippen, um das Fluggerät manuell zu steuern, falls eine Notsituation eintritt.
- Sei besonders wachsam, wenn FocusTrack in den folgenden Situationen verwendet wird:
  - Das Motiv bewegt sich nicht auf einer ebenen Fläche.
  - Das verfolgte Motiv bewegt sich stark oder ändert seine Pose.
  - Das Motiv ist für einen längeren Zeitraum außer Sicht.
  - Das Motiv bewegt sich auf einer schneebedeckten Fläche.
  - Die Bekleidung des Motivs hat eine ähnliche Farbe oder ein ähnliches Muster wie die Umgebung.
  - Die Lichtverhältnisse sind besonders dunkel (< 15 Lux) oder besonders hell (> 10.000 Lux).
- Beachte bei der Verwendung von FocusTrack die örtlichen Datenschutzgesetze und -vorschriften, einschließlich Anspruch auf Privatsphäre.
- Wir empfehlen, nur Personen zu folgen. Flieg vorsichtig, wenn du andere Motive verfolgst.
- Es kann möglicherweise ein unbeabsichtigter Wechsel von einem Motiv auf ein anderes Motiv stattfinden, wenn sich die Motive in unmittelbarer Nähe aneinander vorbei bewegen.
- ActiveTrack ist nicht verfügbar, wenn die Lichtverhältnisse unzureichend sind und die Sichtsensoren nicht verfügbar sind. Spotlight und POI für statische Motive können immer noch verwendet werden, aber Hindernisvermeidung ist nicht verfügbar.
- FocusTrack ist nicht verfügbar, wenn sich das Fluggerät am Boden befindet.
- FocusTrack funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn das Fluggerät in der Nähe seiner Flugbeschränkungen oder in einer GEO-Zone fliegt.
- Im Fotomodus ist FocusTrack nur verfügbar, wenn „Einzelaufnahme“ verwendet wird.
- Wenn das Motiv verdeckt ist und vom Fluggerät verloren wird, schwebt das Fluggerät in der Luft, um zu versuchen, das Motiv erneut zu bestätigen. Sollte das Fluggerät das Motiv nicht wieder identifiziert können, wird ActiveTrack automatisch beendet und das Fluggerät fängt an, zu schweben.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

FocusTrack verwenden

Stelle vor der Aktivierung von FocusTrack sicher, dass es sich um ein offenes Fluggelände ohne Hindernisse und mit ausreichend Licht handelt.

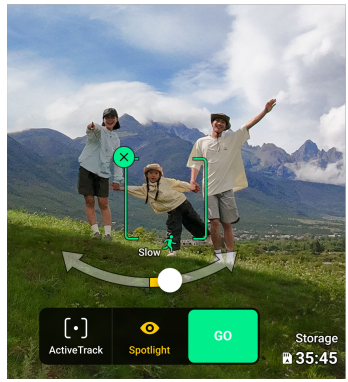
1. Tippe auf das FocusTrack-Symbol auf der linken Seite der App oder wähle das Motiv auf dem Bildschirm aus, um FocusTrack zu aktivieren. Tippe nach der Aktivierung erneut auf das FocusTrack-Symbol, um den Modus zu verlassen.
2. Der Spotlight-Modus ist der Standardmodus von FocusTrack. Im Spotlight-Modus fliegt das Fluggerät nicht automatisch, sondern die Kamera bleibt auf das Motiv gerichtet, während du den Flug manuell steuerst. Drücke den Auslöser-/Aufnahmetaste auf der Fernsteuerung oder auf dem Bildschirm, um Fotos aufzunehmen oder Videos aufzuzeichnen.



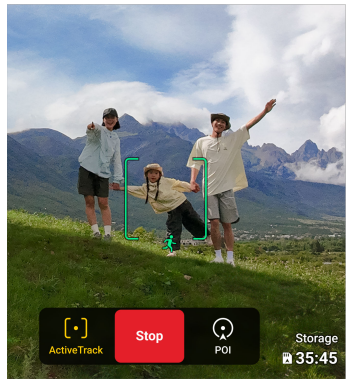
3. Tippe den unteren Bildschirmbereich an, um zu Point of Interest zu wechseln.

   Nach dem Einstellen der Flugrichtung und -geschwindigkeit tippst du auf GO und das Fluggerät startet automatisch, um das Motiv in der aktuellen Flughöhe zu kreisen. Drücke den Auslöser-/Aufnahmetaste auf der Fernsteuerung oder auf dem Bildschirm, um Fotos aufzunehmen oder Videos aufzuzeichnen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.



4. Tippe den unteren Bildschirmbereich an, um zu ActiveTrack zu wechseln. Tippe auf GO und das Fluggerät startet die automatische Verfolgung des Motivs. Drücke den Auslöser-/Aufnahmetaste auf der Fernsteuerung oder auf dem Bildschirm, um Fotos aufzunehmen oder Videos aufzuzeichnen.



FocusTrack beenden

Drücke zuerst in POI oder ActiveTrack die Pausetaste an der Fernsteuerung oder tippe auf Stop auf dem Bildschirm, um zu Spotlight zurückzukehren. Drücke in Spotlight die Pausetaste an der Fernsteuerung, um FocusTrack zu beenden.

QuickShots

QuickShots umfasst Aufnahmemodi wie Dronie, Rocket, Kreisen, Helix, und Boomerang. Das Fluggerät zeichnet automatisch je nach gewähltem Aufnahmemodus auf und erstellt ein Kurzvideo.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Hinweis

- Sorge dafür, dass bei der Verwendung von „Boomerang“ genügend Platz vorhanden ist. Du musst einen Radius von mindestens 30 m um das Fluggerät herum und einen Abstand von mindestens 10 m über dem Fluggerät belassen.
- Sorge dafür, dass bei der Verwendung von „Asteroid“ genügend Platz vorhanden ist. Hinter dem Fluggerät müssen mindestens 40 m und über dem Fluggerät 50 m Platz sein.
- Verwende QuickShots an Orten, die sich nicht in der Nähe von Gebäuden oder anderen Hindernissen befinden. Sorge dafür, dass sich keine Personen, Tiere oder andere Hindernisse in der Flugroute befinden.
- Achte immer auf Objekte im Umfeld des Fluggeräts und verwende die Fernsteuerung, um Zusammenstöße zu verhindern oder dafür zu sorgen, dass das Fluggerät nirgends stecken bleibt.
- Ein versehentliches Bewegen eines Steuerknüppels beendet die Aufnahme ebenfalls. Die Aufnahme wird ebenfalls beendet, wenn das Fluggerät zu nahe an ein Flugbeschränkungsgebiet oder eine Höhenlagezone heranfliegt oder wenn während des Flugs die Hindernisvermeidung des Fluggeräts ausgelöst wird.
- Verwende QuickShots NICHT in den folgenden Situationen:
  - Wenn das Motiv für einen längeren Zeitraum blockiert ist oder sich außerhalb der Sichtlinie befindet.
  - Wenn das Motiv mehr als 10 m vom Fluggerät entfernt ist.
  - Wenn das Motiv hinsichtlich Farbe und Muster der Umgebung gleicht.
  - Wenn sich das Motiv in der Luft befindet.
  - Wenn sich das Motiv schnell bewegt.
  - Die Lichtverhältnisse sind besonders dunkel (< 15 Lux) oder besonders hell (> 10.000 Lux).
- Verwende QuickShots NICHT an Orten in der Nähe von Gebäuden oder an denen das GNSS-Signal schwach ist. Andernfalls wird die Flugroute instabil.
- Beachte bei der Verwendung von QuickShots die örtlichen Datenschutzgesetze und -vorschriften.

QuickShots verwenden

1. Fliege im Schwebeflug mindestens 2 m über dem Boden.
2. Tippe rechts in der Kameraansicht auf das Symbol für den Aufnahmemodus und wähle „QuickShots“ .

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

3. Tippe nach Auswahl eines Untermodus auf das Plus-Symbol oder wähle das Motiv durch Ziehen auf dem Bildschirm aus. Tippe danach auf Start, um die Aufnahme zu beginnen. Das Fluggerät nimmt auf, während es je nach gewählter Option eine voreingestellte Flugbewegung ausführt, und erstellt anschließend ein Video. Das Fluggerät fliegt zu seiner ursprünglichen Position zurück, sobald die Aufnahme beendet ist.

QuickShots beenden

Tippe auf ⊗ oder drücke einmal die Pausetaste an der Fernbedienung. Dann beendet das Fluggerät QuickShots sofort und geht in den Schwebeflug über.

Wiedergabe von Videos

Tippe nach der Aufnahme auf die Wiedergabetaste ▶, um eine Vorschau des Filmmaterials anzuzeigen.

Tippe auf **Create QuickShots (QuickShots erstellen)**, um eine Vorschau des QuickShots-Videos anzuzeigen.

Tempomat

Der Tempomat ermöglicht es dem Fluggerät, automatisch mit einer konstanten Geschwindigkeit zu fliegen. Dies macht Langstreckenflüge einfacher und trägt dazu bei, verwackelte Bilder während der manuellen Steuerung zu reduzieren. Weitere Kamerabewegungen, wie das spiralförmige Aufwärtsfliegen, können erreicht werden, indem die Steuerknüppeleingabe erhöht wird.

1. **Tempomat-Taste einstellen**

   Um die Funktion zu nutzen, musst du zunächst eine Schnellwahltaste für den Tempomat einrichten. Tippe in der Kameraansicht der DJI Fly auf ••• > **Steuerung** > **Tastenbelegung** und belege eine frei belegbare Taste der Fernsteuerung mit **Tempomat**.

2. **Tempomat einschalten**

   - Während du die Steuerknüppel betätigst, drücke einmal die Tempomat-Taste. Das Flugzeug fliegt dann automatisch mit der aktuellen Geschwindigkeit. Die Steuerknüppel können nun losgelassen werden.
   - Bewege die Steuerknüppel, nachdem sie in die Mitte zurückgekehrt sind, dann fliegt das Fluggerät mit aktualisierter Geschwindigkeit basierend auf der vorherigen Geschwindigkeit. Drücke in diesem Fall erneut die Tempomattaste, und das Fluggerät fliegt automatisch mit der aktualisierten Geschwindigkeit.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

3. **Tempomat ausschalten**

   Um die Tempomat-Funktion zu beenden, drücke einmal die Flugpausetaste auf der Fernsteuerung, tippe auf ⊗ in der Kameraansicht oder drücke einmal die Tempomat-Taste mit dem Steuerknüppel in Ruhestellung. Daraufhin bremst das Fluggerät und verweilt im Schwebeflug.

⚠
- Der Tempomat ist verfügbar, wenn du das Fluggerät manuell im Normal-, Cine- oder Sportmodus bedienst. Der Tempomat ist ebenso verfügbar, wenn APAS, Freier Hyperlapse und Spotlight verwendet werden.
- Ohne Steuerknüppeleingabe kann der Tempomat nicht gestartet werden.
- In den folgenden Situationen kann das Fluggerät den Tempomat nicht öffnen bzw. beendet ihn:
  - Wenn es sich nahe der max. Flughöhe oder max. Flugdistanz befindet.
  - Wenn die Verbindung des Fluggeräts zur Fernsteuerung oder zu DJI Fly unterbrochen wurde.
  - Wenn das Fluggerät ein Hindernis erkennt, daraufhin abbremst und im Schwebeflug verweilt.
  - Wenn das Fluggerät abhebt, zum Startpunkt zurückkehrt oder landet.
  - Beim Wechseln zwischen Flugmodi.
- Die DJI Neo verfügt nicht über eine Hinderniserkennung. Fliege vorsichtig.

Audioaufnahme über die App

Tippe in der Kameraansicht auf ••• > **Kamera**, um die Aufnahmefunktion der App zu aktivieren und den Rauschunterdrückungseffekt auszuwählen. Der Ton von dem entsprechenden Audioaufnahmegerät wird aufgezeichnet, während das Fluggerät ein Video aufnimmt. In der Live-Ansicht wird das Mikrofonsymbol angezeigt.

Zu den unterstützten Geräten für die Audioaufnahme gehören das integrierte Mikrofon des Smartphones, das DJI Mic 2 und Bluetooth-Kopfhörer. Eine Liste der kompatiblen Bluetooth-Geräte findest du auf der Download-Seite der offiziellen DJI Neo-Webseite. Bei einigen Bluetooth-Kopfhörern können Kompatibilitätsprobleme bei der Audioaufnahme auftreten. Teste sie unbedingt vor der Aufnahme.

⚠
- Schalte während der Aufnahme NICHT den Bildschirm aus oder wechsle zu anderen Apps.

💡
- Die Audioaufnahme kann nur vor der Aufnahme aktiviert oder deaktiviert werden.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Beim Anzeigen oder Herunterladen der Videos in der Albumansicht in DJI Fly wird der mit der Audioaufnahmefunktion aufgenommene Ton automatisch mit der Videodatei zusammengeführt.

3.4 Immersive Bewegungssteuerung

- In diesem Abschnitt wird der Flugbetrieb bei Nutzung von DJI Neo mit DJI Goggles N3 (im Folgenden als Goggles bezeichnet) und DJI RC Motion 3 (im Folgenden als Bewegungssteuereinheit bezeichnet) vorgestellt. Detaillierte Informationen zur Anwendung findest du in den entsprechenden Handbüchern der Goggles und der Bewegungssteuereinheit.

Mit den nachfolgenden Schritten kannst du das Fluggerät ordnungsgemäß bedienen.

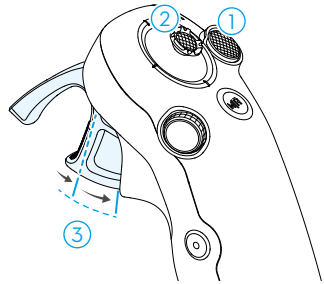
1. Stelle das Fluggerät auf eine offene, ebene Fläche, wobei das Heck des Fluggeräts in deine Richtung zeigen sollte.
2. Schalte die Goggles, die Fernsteuerung und das Fluggerät ein.
3. Warte, bis die Statusanzeige des Fluggeräts langsam grün blinkt und setze die Goggles auf.
4. Starte die Motoren.
5. Prüfe die Live-Ansicht für den Flug in den Goggles, um sicherzustellen, dass keine Warnmeldungen angezeigt werden und du ein starkes GNSS-Signal hast.
6. Drücke die Sperrtaste zweimal, um die Motoren des Fluggeräts zu starten, und halte sie dann gedrückt, um das Fluggerät abheben zu lassen. Das Fluggerät steigt auf ca. 1,2 m auf und schwebt.
7. Beim Schwebeflug die Sperrtaste drücken und gedrückt halten: Das Fluggerät landet automatisch und die Motoren werden abgeschaltet.
8. Schalte das Fluggerät, die Goggles und die Fernsteuerung aus.

Einfacher Flug

- Vor dem ersten Flug wird empfohlen, das entsprechende Tutorial in den Goggles anzuschauen. Gehe zu **Einstellungen > Steuerung > Bewegungssteuereinheit-Tutorial für den Flug**.

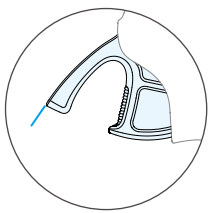
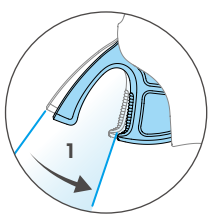
Bediene das Fluggerät mit der Sperrtaste, dem Steuerknüppel und der Schubtaste der DJI RC Motion 3.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

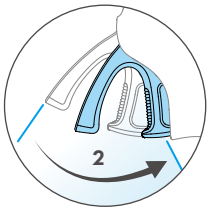


1. Verwende die Sperrtaste, um Start, Landung und Bremsen des Fluggeräts zu steuern.
2. Bewege den Steuerknüppel, um das Fluggerät aufsteigen oder sinken zu lassen oder horizontal nach links oder rechts zu bewegen*.
3. Beim Drücken der Schubtaste gibt es zwei Druckstufen. Wenn du leicht bis zum Punkt zwischen dem ersten und zweiten Stopp drückst, spürst du eine merkbare Pause. Drücke die Schubtaste zu den verschiedenen Stopps, um unterschiedliche Aktionen des Fluggeräts zu steuern.

* Wenn Easy ACRO nicht aktiviert oder „Slide (Gleiten)“ als Easy ACRO-Aktion ausgewählt ist.

	Wenn die Schubtaste nicht gedrückt wird, schwebt das Fluggerät auf der Stelle.
	Wenn du die Schubtaste leicht bis zum ersten Stopp drückst, kannst du die Ausrichtung des Fluggeräts anpassen, indem du Bewegungssteuereinheit vertikal nach links oder rechts neigst. Beachte, dass das Fluggerät zu diesem Zeitpunkt nicht vorwärts fliegt.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

	Drücke die Schubtaste bis zum zweiten Stopp, damit das Fluggerät in Richtung des Kreises fliegt, der in den Goggles angezeigt wird.

Abheben, Bremsen und Landen

Abheben: Drücke die Sperrtaste zweimal, um die Motoren des Fluggeräts zu starten. Halte die Taste dann gedrückt, um das Fluggerät abheben zu lassen. Das Fluggerät steigt auf ca. 1,2 m auf und schwebt.

Bremsen: Drücke die Sperrtaste während des Flugs, damit das Fluggerät bremst und auf der Stelle schwebt. Drücke sie erneut, um die Steuerung des Fluges fortzusetzen.

Landen: Beim Schwebeflug die Sperrtaste drücken und gedrückt halten: Das Fluggerät landet automatisch und die Motoren werden abgeschaltet.

- Wenn die Motoren des Fluggeräts durch zweimaliges Drücken der Sperrtaste gestartet wurden, drücke den Steuerknüppel langsam nach oben drücken, damit das Fluggerät abhebt.
- Wenn Easy ACRO deaktiviert ist und das Fluggerät zur Landeposition fliegt, drücke den Steuerknüppel leicht nach unten, um das Fluggerät zu landen. Drücke nach dem Landen den Steuerknüppel nach unten und halte ihn in dieser Position, bis die Motoren ausgeschaltet wurden.

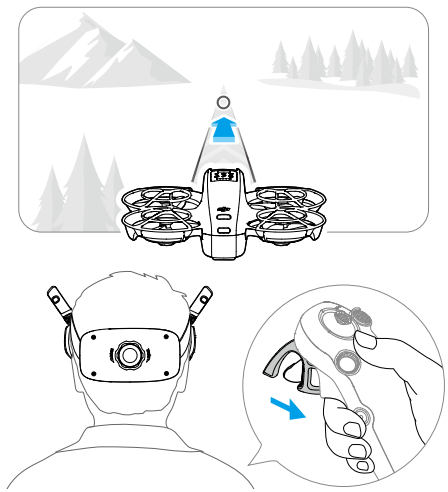
- Wenn beim Fliegen ein Notfall eintritt (z. B. ein Zusammenstoß oder wenn das Fluggerät außer Kontrolle gerät), können die Motoren des Fluggeräts während des Flugs durch viermaliges Drücken der Sperrtaste sofort ausgeschaltet werden. **Wenn die Motoren während des Flugs ausgeschaltet werden, dann stürzt das Fluggerät ab. Mit Vorsicht benutzen.**
- Um bei Verwendung der Bewegungssteuereinheit die Flugsicherheit zu gewährleisten, drücke die Sperrtaste einmal zum Bremsen und Schweben, bevor du die Goggles betätigst. Ansonsten besteht ein Sicherheitsrisiko, was dazu führen kann, dass du die Kontrolle über dein Fluggerät verlierst oder Verletzungen erleidest.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Vorwärts- und Rückwärtsflug

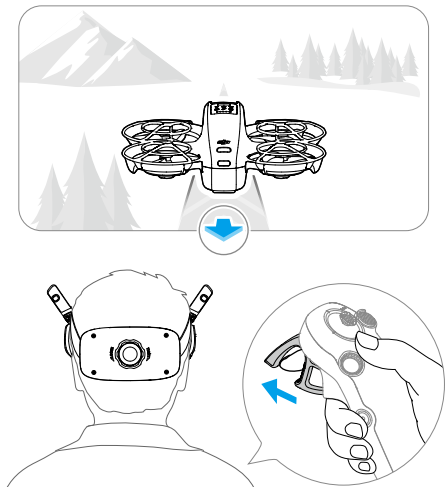
Drücke die Schubtaste der Bewegungssteuereinheit, um vorwärts oder rückwärts zu fliegen. Je mehr du drückst, desto stärker ist die Beschleunigung. Loslassen zum Anhalten und Schweben.

Drücke die Schubtaste bis zum zweiten Stopp, damit das Fluggerät in Richtung des Kreises fliegt, der in den Goggles angezeigt wird.



Drücke die Schubtaste nach vorne, um das Fluggerät rückwärts zu fliegen.

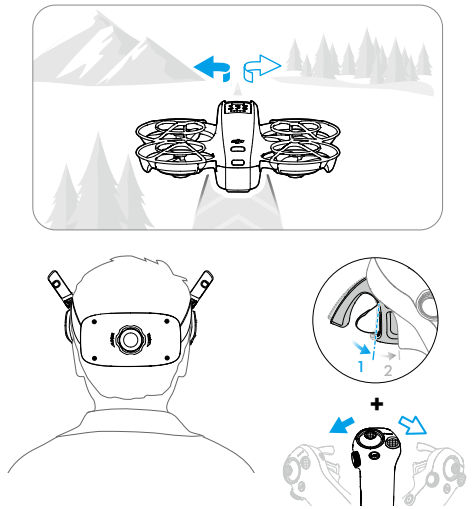
 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Anpassen der Ausrichtung des Fluggeräts

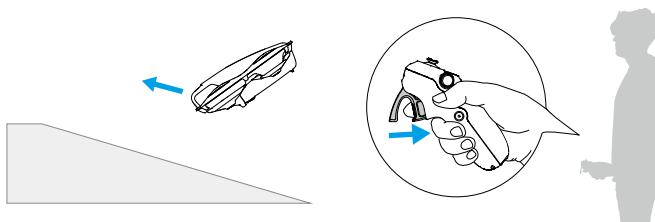
Drücke die Schubtaste leicht bis zum ersten Stopp und neige den oberen Teil der Bewegungssteuereinheit gleichzeitig in die eine oder andere Richtung, um das Fluggerät zu drehen. Je größer der Neigewinkel der Bewegungssteuereinheit ist, desto schneller dreht sich das Fluggerät. Der Kreis in den Goggles bewegt sich nach links und rechts und die Live-Ansicht des Flugs ändert sich entsprechend.

© 2024 DJI All Rights Reserved.



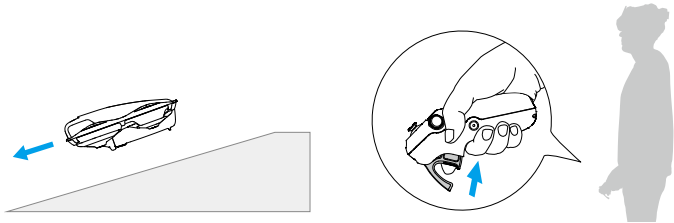
Aufsteigen oder Absinken in einem Winkel

Wenn das Fluggerät in einem aufwärtsgerichteten Winkel fliegen muss, drücke die Schubtaste bis zur zweiten Raststellung und neige die Bewegungssteuereinheit gleichzeitig nach oben.



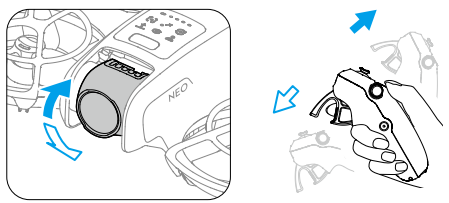
Wenn das Fluggerät in einem abwärts gerichteten Winkel fliegen muss, drücke die Schubtaste bis zur zweiten Raststellung und neige die Bewegungssteuereinheit gleichzeitig nach unten.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Steuern von Gimbal und Kamera

Neige die Bewegungssteuereinheit während des Fluges oder wenn die Schubtaste nicht gedrückt wird und das Fluggerät schwebt, nach oben und unten, um die Neigung des Gimbals zu steuern. Die Neigung des Gimbals ändert sich entsprechend der Neigung der Bewegungssteuereinheit und stimmt stets mit der Ausrichtung der Bewegungssteuereinheit überein. Der Kreis in den Goggles bewegt sich nach oben und nach unten und die Live-Ansicht des Flugs ändert sich entsprechend.



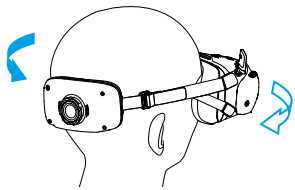
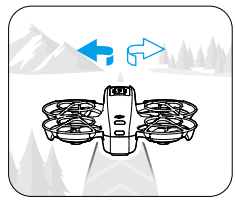
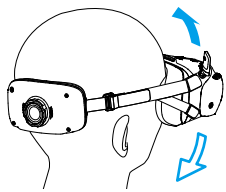
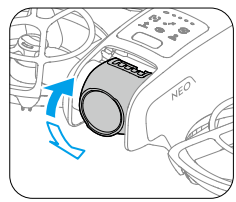
⚠
- Vor dem Start oder wenn die Sperrtaste gedrückt wird, um das Fluggerät in den Schwebeflug zu versetzen, kann die Neigung des Gimbals nicht gesteuert werden.
- Scrolle mit dem Rädchen an der Bewegungssteuereinheit nach oben oder unten, um die Kamera vor dem Start oder während der automatischen Rückkehr und der Landung zu neigen.

Kopfsteuerung

Nach dem Aktivieren der Kopfsteuerung können die horizontale Ausrichtung des Fluggeräts und die Gimbal-Neigung während des Flugs über Kopfbewegungen gesteuert werden. Öffne das Kurzbefehlmenü über die Live-Ansicht des Flugs, greife auf das Schnellsteuerungsmenü zu und klicke auf , um die Kopfsteuerung zu aktivieren.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Wenn der Kopfsteuerungs-Modus aktiviert wurde, kann die Gimbal-Neigung nicht über die Bewegungssteuereinheit gesteuert werden. Nur die Steuerung über das Fluggerät ist möglich. Du kannst die Flugrichtung des Fluggeräts weiter durch Neigen der Bewegungssteuereinheit steuern, ohne die Schubtaste zu drücken.

Easy ACRO

Mit der Bewegungssteuereinheit kannst du Easy ACRO-Aktionen durchführen, darunter Vorwärts-Flip, Rückwärts-Flip, Rollen und 180°-Drift.

⚠
- Achte auf deine Umgebung und vergewissere dich, dass sich keine Hindernisse in der Nähe befinden, bevor du Easy ACRO-Aktionen durchführst.
- Easy ACRO ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
  - Das Fluggerät hebt ab, schwebt, landet oder kehrt zurück;
  - Das Fluggerät befindet sich im Sportmodus;
  - Der Akkustand des Fluggerät-Akkus liegt unter 35 %;
  - Das Fluggerät befindet sich auf einer Höhe unter 1,5 m;
  - Die Windgeschwindigkeit liegt über 4 m/s;
  - Die Positionierungsleistung ist schlecht (GNSS und Sichtsensoren sind nicht verfügbar);
  - Das Fluggerät befindet sich in der Pufferzone eines Flugbeschränkungsgebiets oder einer Flughöhenzone oder hat die maximale Flugdistanz fast erreicht.

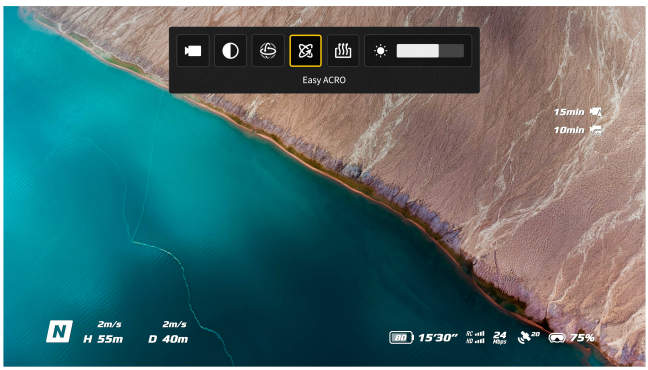
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Verwende Easy ACRO in den folgenden Situationen vorsichtig:
  - Wenn der Lagewinkel des Fluggeräts zunimmt (z. B. beim Wenden, beim schnellen Beschleunigen oder Abbremsen oder wenn die Windgeschwindigkeit über 2 m/s liegt), muss auch die Höhe des Fluggeräts erhöht werden. Andernfalls ist Easy ACRO möglicherweise nicht verfügbar.
  - Wenn der Lagewinkel des Fluggeräts nicht stabil ist (z. B. beim Wenden, beim schnellen Beschleunigen oder Abbremsen, bei einer Windgeschwindigkeit von über 2 m/s oder beim ständigen Auslösen von Easy ACRO), kann das Fluggerät seitlich abdriften und seine Höhe ist nach der Ausführung von Easy ACRO-Aktionen möglicherweise nicht stabil. Achte auf die Umgebung und die Höhe des Fluggeräts, um Kollisionen zu vermeiden.

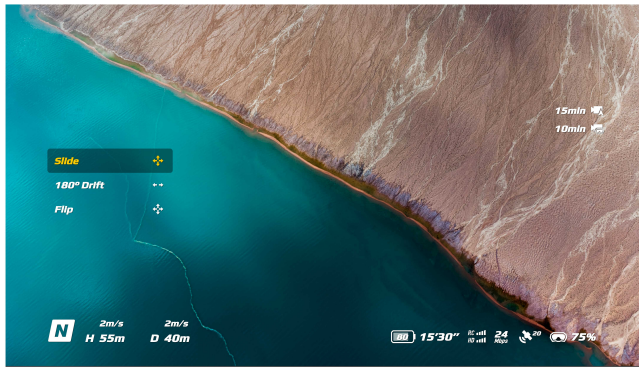
- Easy ACRO kann in den folgenden Situationen nicht aktiviert werden:
  - bei Videoaufnahmen;
  - wenn die Kopfsteuerung aktiviert ist;
  - bei Verwendung mit der DJI FPV Fernsteuerung 3.

---

1. Öffne das Kontextmenü und wähle **Easy ACRO** aus. Das Fluggerät ist jetzt im Easy ACRO-Modus. Auf der linken Seite der Live-Ansicht in den Goggles kannst du die ausgewählte Aktion anzeigen.



© 2024 DJI All Rights Reserved.

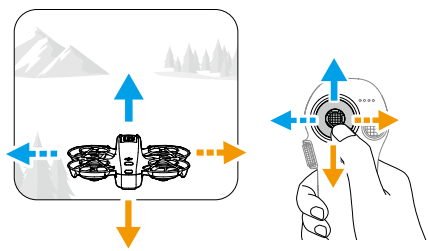


2. Mit dem Rädchen an der Bewegungssteuereinheit kannst du zwischen den Easy ACRO-Aktionen wechseln.
3. Wenn Easy ACRO aktiviert ist, bewege den Steuerknüppel, um unterschiedliche Easy ACRO-Aktionen wie unten gezeigt durchzuführen.

Schieben

Drücke den Steuerknüppel oben oder unten, um das Fluggerät aufsteigen oder absinken zu lassen.

Drücke den Steuerknüppel nach links oder rechts, um das Fluggerät horizontal nach links oder rechts zu bewegen.

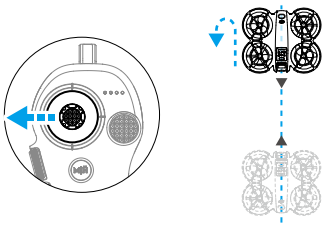


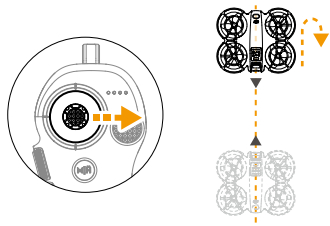
Driften um 180°

Drücke den Steuerknüppel nach links oder rechts, um das Fluggerät 180° nach links oder rechts driften zu lassen.

In diesem Aktionsmodus reagiert das Fluggerät nicht, wenn du den Steuerknüppel nach oben oder unten drückst.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

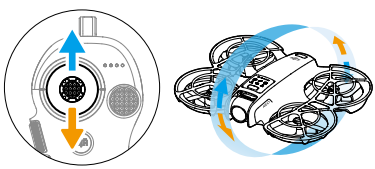


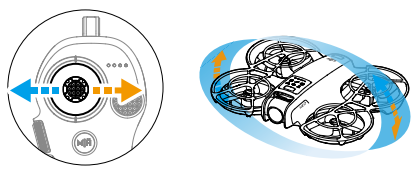


Salto

Drücke den Steuerknüppel nach oben oder unten, um das Fluggerät einen Vorwärts- oder Rückwärts-Flip ausführen zu lassen.

Drücke den Steuerknüppel nach links oder rechts, um das Fluggerät eine Rolle nach links oder rechts ausführen zu lassen.





3.5 Vorschläge und Tipps für Videoaufnahmen

1. Die Checkliste vor dem Flug soll dir dabei helfen, sicher zu fliegen und während des Fluges Videos aufzunehmen. Gehe die gesamte Checkliste vor dem Flug durch.
2. Bei der Verwendung einer Fernsteuerung wird empfohlen, beim Fliegen im Normal- oder Cine-Modus Fotos oder Videos aufzunehmen.
3. Fliege NICHT bei schlechtem Wetter, etwa an regnerischen oder windigen Tagen.
4. Wähle die Kameraeinstellungen, die deinen Anforderungen am besten gerecht werden.
5. Führe Testflüge durch, um Flugrouten zu erstellen. Sieh dir die Vorschau von geplanten Aufnahmepositionen an.
6. Steuere die DJI Neo behutsam, um einen ruhigen und stabilen Flug zu gewährleisten.
7. Entferne nach dem Flug alle Fremdkörper aus dem Lufteinlass auf beiden Seiten der DJI Neo, um Verstopfungen zu verhindern.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

DJI Neo

© 2024 DJI All Rights Reserved.

4 DJI Neo

4.1 Flugmodi

Bei der Nutzung der Handflächensteuerung und der mobilen App-Steuerung unterstützt die DJI Neo das Umschalten des Flugmodus nicht.

Bei Verwendung der DJI RC-N3 Fernsteuerung können die Flugmodi über den Flugmodusschalter an der Fernsteuerung zwischen Normal, Sport und Cine umgeschaltet werden.

Bei Verwendung der Bewegungssteuerung kann der Flugmodus mit der Modustaste an der Bewegungssteuereinheit zwischen Normal und Sport umgeschaltet werden.

Bei Verwendung der FPV-Fernsteuerung kann mit dem Flugmodusschalter an der Fernsteuerung zwischen den Modi Normal, Sport und Manuell umgeschaltet werden.

Normalmodus: Das Fluggerät kann präzise schweben und stabil fliegen und ist für die meisten Flugszenarien geeignet.

Sportmodus: Im Sportmodus nimmt die maximale horizontale Fluggeschwindigkeit des Fluggeräts zu.

Cine-Modus: Der Cine-Modus basiert auf dem Normalmodus. Die Fluggeschwindigkeit ist begrenzt und das Fluggerät bleibt während der Aufnahme stabiler.

Manueller Modus: Hierbei handelt es sich um den klassischen FPV-Flugmodus mit äußerst hoher Manövrierfähigkeit. Im manuellen Modus sind alle Flugassistent-Funktionen deaktiviert, darunter präziser Schwebeflug und automatisches Bremsen. Dieser Modus erfordert fundierte Steuerungskenntnisse.

Die DJI Neo wechselt automatisch in den ATTI-Modus, wenn die Positionierung nicht richtig funktioniert. Im ATTI-Modus driftet die DJI Neo möglicherweise horizontal und präzises Schweben und Bremsen sind nicht möglich. Du solltest die DJI Neo so schnell wie möglich landen, um Unfälle zu vermeiden. Vermeide das Fliegen in begrenzten Bereichen oder in Bereichen mit unzureichenden Lichtverhältnissen. Andernfalls wechselt die DJI Neo in den ATTI-Modus, was eine Gefahr darstellen kann.

- Die Flugmodi sind nur für den manuellen Flug mit einer Fernsteuerung gültig.
- Der manuelle Modus wird nur unterstützt, wenn du die DJI FPV Fernsteuerung 3 verwendest, und der Schub-Steuerknüppel kann ebenfalls eingestellt werden. Weitere Informationen findest du im Handbuch der DJI FPV Fernsteuerung 3.

- Im Sportmodus ist die maximale Fluggeschwindigkeit des Fluggeräts deutlich höher und der maximale Bremsweg deutlich länger. Bei Windstille beträgt der Bremsweg mindestens 15 m.

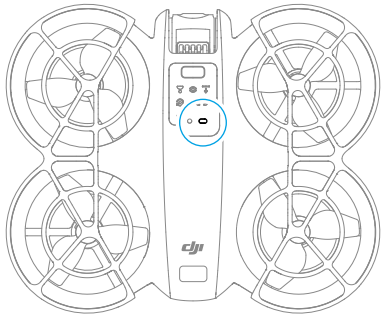
© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Bei Windstille beträgt der Bremsweg mindestens 5 m, wenn das Fluggerät im Sport- oder Normalmodus auf- oder absteigt.
- Das Ansprechverhalten des Fluggeräts ist im Sportmodus deutlich empfindlicher. Das bedeutet, dass nur geringfügige Bewegungen des Steuerknüppels an der Fernsteuerung zu starken Bewegungen des Fluggeräts führen. Stelle sicher, dass du während des Flugs ausreichend Platz für deine Flugbewegungen hast.
- Bei Videos, die im Sportmodus aufgenommen wurden, können Verwackelungen auftreten.
- Die DJI Neo kann als Einstiegsdrohne für den manuellen Modus verwendet werden. Sie eignet sich zum Üben der Steuerung mit Steuerknüppeln, Höhenhaltung und Horizontalflug, aber nicht für kontinuierliche Hochgeschwindigkeitsflüge und Aktionen mit hoher Manövrierfähigkeit wie Dive, Split-S, Power Loop und Yaw-Spin. Andernfalls kann die Fluglage des Fluggeräts aufgrund der Antriebsgrenze nicht mehr kontrolliert werden.
- Wenn du im manuellen Modus in den Normal- oder Sportmodus wechselst, bremst oder das Fluggerät die maximale Flughöhe erreicht, kann es sein, dass das Fluggerät in den ATTI-Modus wechselt und nicht stabil schweben kann, wenn die Umgebung nicht den Fluganforderungen oder den Arbeitsanforderungen des Sichtsensors entspricht.
- Wenn die Flughöhe des Fluggeräts unter 5 m liegt oder sich Hindernisse in einem Umkreis von 5 m vom Fluggerät befinden, sei beim Aktivieren des manuellen Modus vorsichtig. Beim Wenden des Fluggeräts im manuellen Modus kann die Fluglage in den folgenden Situationen instabil werden. Bediene das Fluggerät mit Vorsicht, um einen stabilen Flug sicherzustellen.
  - Beim schnellen Wenden des Fluggeräts.
  - Bei schnellen Abstiegen oder Rollen.
  - Bei einer Fluggeschwindigkeit über 8 m/s oder einer Windgeschwindigkeit über 8 m/s.

4.2 Statusanzeige

Die DJI Neo hat eine Statusanzeige an der Oberseite.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Beschreibung der Statusanzeige

Normalzustände		
·····	Blinkt abwechselnd rot, gelb und grün	Wird hochgefahren und Selbstdiagnose wird durchgeführt
× 4 ·····	Blinkt viermal gelb	Aufwärmphase
·····	Blinkt langsam grün	Die Positionierung funktioniert ordnungsgemäß
·····	Blinkt langsam violett	Das Fluggerät befindet sich im manuellen Modus
Warnzustände		
·····	Blinkt langsam rot	Start ist deaktiviert (z. B. Akku schwach) [1]
·····	Blinkt schnell rot	Akkustand sehr niedrig
—	Leuchtet kontinuierlich rot	Kritischer Fehler
·····	Blinkt abwechselnd rot und gelb	Kalibrierung des Kompasses notwendig

[1] Wenn die DJI Neo nicht starten kann, während die Status-LEDs langsam rot blinken, schau dir die Warnmeldung in DJI Fly an.

4.3 Automatische Rückkehr (RTH)

Lies diesen Abschnitt sorgfältig durch und vergewissere dich, dass du mit dem Verhalten des Fluggeräts während der Automatischen Rückkehr (RTH) vertraut bist.

Bei Verwendung des Fluggeräts mit Fernsteuerungen wird die Rückkehr unterstützt. Die Rückkehr-Funktion fliegt das Fluggerät automatisch zu dem Startpunkt zurück, der zuletzt aufgezeichnet wurde. Die Rückkehrfunktion kann auf drei Arten ausgelöst werden: Entweder du löst sie aktiv aus, der Akku des Fluggeräts ist schwach

© 2024 DJI All Rights Reserved.

oder das Fernsteuerungssignal oder das Videoübertragungssignal wurde verloren (sicherheitsbedingte Rückkehrfunktion wurde ausgelöst) Wenn das Fluggerät den Startpunkt aufzeichnet und das Positionierungssystem normal funktioniert, fliegt das Fluggerät automatisch zurück zum Startpunkt und landet dort, nachdem die Rückkehrfunktion ausgelöst wurde.

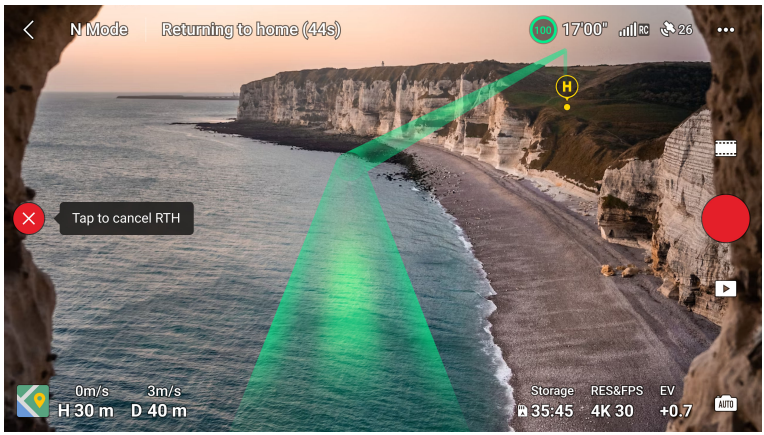
- Startpunkt: Der Startpunkt wird beim Abheben aufgezeichnet, solange das Fluggerät ein starkes GNSS-Signal 26 empfängt. Nachdem der Startpunkt aufgezeichnet wurde, erscheint eine Meldung in der DJI Fly App oder auf den Goggles. Falls der Startpunkt während des Flugs aktualisiert werden muss (z. B. wenn du die Position änderst), kann der Startpunkt manuell in den Einstellungen der DJI Fly App oder den Goggles aktualisiert werden.

Bei Verwendung des Fluggeräts mit der Fernsteuerung wird während der Rückkehr die AR-Rückkehrroute in der Kameraansicht angezeigt, um den Rückweg zu sehen und die Flugsicherheit zu gewährleisten. In der Kameraansicht wird auch der AR-Startpunkt angezeigt. Wenn das Fluggerät über dem Startpunkt angekommen ist, richtet sich die Gimbal-Kamera automatisch nach unten. Der AR-Schatten des Fluggeräts erscheint in der Kameraansicht, wenn sich das Fluggerät dem Boden nähert, damit du das Fluggerät präziser an der gewünschten Stelle landen kannst.

Der AR-Startpunkt, die AR-Rückkehrroute und der AR-Schatten des Fluggeräts werden standardmäßig in der Kameraansicht angezeigt. Die Anzeige kann in DJI Fly geändert werden. Gehe zur Kameraansicht, tippe auf ••• > **Sicherheit** > **AR-Einstellungen**.

- Die AR-Rückkehr-Flugroute wird nur als Referenz verwendet und kann in verschiedenen Szenarien von der tatsächlichen Flugroute abweichen. Achte bei aktiver Rückkehrfunktion immer auf die Live-Ansicht auf dem Bildschirm. Fliege vorsichtig.
- Bei aktiver Rückkehrfunktion passt das Fluggerät automatisch den Gimbal-Neigungswinkel an, um die Kamera standardmäßig in Richtung der Rückkehr-Flugroute auszurichten. Wenn du die Kameraausrichtung manuell einstellst, passt das Fluggerät die Gimbal-Neigung nicht mehr automatisch an, was dazu führen kann, dass die AR-Rückkehrroute nicht mehr angezeigt wird.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Hinweis

- Das Fluggerät kann möglicherweise nicht normal zum Startpunkt zurückkehren, wenn das Ortungssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert. Während einer sicherheitsbedingten Rückkehr kann das Fluggerät in den ATTI-Modus wechseln und automatisch landen, wenn das Ortungssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn das Fluggerät in einer Umgebung fliegt, in der sich Hindernisse befinden (z. B. in der Nähe von hohen Gebäuden oder unter Bäumen), kann die Position des in der Live-Ansicht angezeigten Startpunkts ungenau sein. Fliege vorsichtig.
- Vor jedem Flug muss eine angemessene Rückkehr-Flughöhe eingestellt werden. Starte DJI Fly und stelle die Rückkehr-Flughöhe ein. Die voreingestellte Rückkehr-Flughöhe beträgt 30 m.
- Die Rückkehrfunktion wird möglicherweise von GEO-Zonen beeinflusst. Vermeide das Fliegen in der Nähe von GEO-Zonen.
- Das Fluggerät kann möglicherweise nicht zum Startpunkt zurückkehren, wenn die Windgeschwindigkeit zu hoch ist. Fliege vorsichtig.
- Wenn die max. Flughöhe bei aktiver Rückkehrfunktion so geändert wird, dass sie unter der aktuellen Flughöhe liegt, sinkt das Fluggerät zunächst, bis es die max. Flughöhe erreicht hat, und setzt dann seinen Flug zum Startpunkt fort.
- Die Rückkehr-Flughöhe kann während der Rückkehr nicht geändert werden.
- Wenn das Signal der Fernsteuerung während der Rückkehr normal ist, kann der Nick-Steuerknüppel nur zur Steuerung der Fluggeschwindigkeit verwendet werden. Die Ausrichtung und die Höhe können nicht kontrolliert werden und

© 2024 DJI All Rights Reserved.

das Fluggerät kann nicht nach links oder rechts gesteuert werden. Wenn zur Beschleunigung der Nick-Steuerknüppel fortwährend betätigt wird, wird hierdurch der Akku schneller verbraucht. Das Fluggerät bremst, verweilt im Schwebeflug und beendet die Rückkehrfunktion, wenn der Nick-Steuerknüppel ganz nach unten gedrückt wird. Wenn du den Nick-Steuerknüppel loslässt, bekommst du die Kontrolle über das Fluggerät zurück.

- Wenn der Startpunkt innerhalb der Höhenlagenzone liegt, aber das Fluggerät sich außerhalb davon befindet, sinkt es, wenn es die Höhenlagenzone erreicht, unter das Höhenlimit, das unterhalb der eingestellten Rückkehr-Flughöhe liegen kann. Fliege vorsichtig.
- Die Rückkehrfunktion kann nicht während der automatischen Landung aktiviert werden.

Auslösemethode

Der Pilot löst aktiv die Rückkehrfunktion aus

Mit der Fernsteuerung: Während des Fluges kannst du die Rückkehrfunktion auslösen, indem du die Rückkehrtaste auf der Fernsteuerung gedrückt hältst oder auf der linken Seite der Kameraansicht in DJI Fly auf tippst und dann das Rückkehrsymbol gedrückt hältst.

Mit der Bewegungssteuereinheit: Halte die Modustaste auf der Bewegungssteuereinheit gedrückt, um die Rückkehrfunktion zu starten Das Fluggerät fliegt dann zum zuletzt aktualisierten Startpunkt zurück. Drücke die Sperrtaste während der Rückkehr einmal, um die Rückkehr abzubrechen. Nach dem Beenden der Rückkehrfunktion erhältst du wieder die Kontrolle über das Fluggerät.

Akku des Fluggeräts ist schwach

Wenn während des Flugs der Akkustand niedrig ist und nur noch ausreicht, um zum Startpunkt zurückzufliegen, wird eine Warnmeldung in DJI Fly oder auf den Goggles angezeigt. Wenn du die Rückkehr bestätigst oder vor Ablauf des Countdowns nichts unternimmst, leitet das Fluggerät automatisch eine akkubedingte Rückkehr ein.

Wenn du die Meldung zur akkubedingten Rückkehr abbrichst und weiterfliegst, landet das Fluggerät automatisch, sobald der aktuelle Akkustand nur noch das Absinken aus der aktuellen Flughöhe zulässt.

Die Fernsteuerung kann dazu verwendet werden, die horizontale Bewegung des Fluggeräts während des Landevorgangs zu steuern. Steuere das Fluggerät so bald wie möglich zu einem geeigneten Landeplatz.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

⚠
- Wenn der Akkustand zu niedrig ist, um zum Startpunkt zurückzukehren, solltest du das Fluggerät so schnell wie möglich landen. Andernfalls wird das Fluggerät abstürzen, sobald die Akkuleistung vollständig aufgebraucht ist.
- Drücke den Schub-Steuerknüppel während der automatischen Landung NICHT andauernd nach oben. Andernfalls wird das Fluggerät abstürzen, sobald die Akkuleistung vollständig aufgebraucht ist.

Verlust des Fernsteuerungs- oder Videoübertragungssignals

Wenn als Aktion bei Signalverlust die Rückkehr eingestellt ist, initiiert das Fluggerät bei Verlust des Fernsteuerungs- oder Videoübertragungssignals automatisch die sicherheitsbedingte Rückkehr.

Das Fluggerät fliegt dann auf seiner ursprünglichen Flugroute 20 m rückwärts und führt dann den Rückkehrvorgang durch. Das Fluggerät führt den Rückkehrvorgang direkt aus, wenn das Signal beim Rückwärtsfliegen entlang der ursprünglichen Flugroute wiederhergestellt wird.

Details zur Rückkehrfunktion

Nachdem die Rückkehr ausgelöst wurde, bremst das Fluggerät und verweilt im Schwebeflug.

- Wenn die Rückkehrdistanz mehr als 20 m beträgt, steigt das Fluggerät auf die voreingestellte Rückkehr-Flughöhe auf und fliegt zum Startpunkt zurück. Das Fluggerät fliegt mit der aktuellen Höhe zum Startpunkt, wenn die aktuelle Höhe höher ist als die Rückkehr-Flughöhe.
- Wenn die Rückkehr-Distanz größer als 5 m, aber kleiner als 20 m ist, passt das Fluggerät seine Ausrichtung an und fliegt in der aktuellen Höhe geradeaus zurück zum Startpunkt.
- Das Fluggerät landet sofort, wenn die Distanz für die Rückkehrfunktion weniger als 5 m beträgt.

4.4 Automatische Landung

In manchen Situationen landet die DJI Neo automatisch, wenn die Landeschutzfunktion unterstützt wird.

⚠
- Halte die DJI Neo NICHT davon ab, aufgrund eines kritisch niedrigen Akkustandes kontinuierlich zu landen. Andernfalls wird der Akku beschädigt oder die DJI Neo stürzt ab.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Auslösemethode

In den folgenden Situationen landet die DJI Neo automatisch:

- Die DJI Neo erreicht den Ort über dem Startpunkt, nachdem die Rückkehr ausgelöst wurde.
- Der Akkustand der DJI Neo ist sehr niedrig.
- Bei der Handflächensteuerung und der mobilen App-Steuerung schlägt die Positionierung fehl oder die DJI Neo erkennt eine Kollision, stürzt aber nicht ab.

Landeschutz

Der Landeschutz wird während einer automatischen Landung aktiviert.

Die spezifischen Handlungen der DJI Neo sind wie folgt:

- Wenn eine geeignete Landefläche erkannt wird, landet die DJI Neo direkt.
- Wenn keine geeignete Landefläche erkannt wird, dann verweilt die DJI Neo im Schwebeflug und wartet auf eine Eingabe durch den Piloten. Du kannst eine Handlandung durchführen oder die DJI Neo manuell landen.
- Wenn die DJI Neo nicht erkennen kann, ob die Bodenumgebung für die Landung geeignet ist, zeigt DJI Fly oder die Goggles eine Landeaufforderung an, wenn die DJI Neo auf 0,3 m über dem Boden sinkt. Bestätige die Landeaufforderung, damit die DJI Neo landet. Du kannst auch eine Handlandung durchführen oder die DJI Neo manuell landen.

- Der Landeschutz hilft nur dabei, die Landeumgebung zu bestimmen. Achte bei der Landung auf die Umgebung, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- In den folgenden Situationen ist der Landeschutz möglicherweise nicht verfügbar und die DJI Neo landet u. U. direkt auf einer nicht geeigneten Landefläche:
  - beim Überfliegen von einfarbigen, reflektierenden oder schlecht beleuchteten Oberflächen, einer großen Fläche ohne klare Struktur oder von Flächen mit dynamischer Struktur, z. B. Keramikfliesen, Garagenplätze mit unzureichender Beleuchtung und im Wind wehendes Gras.
  - beim Überfliegen von Hindernissen ohne klare Struktur, z. B. große Felsen, oder reflektierende oder einfarbige Oberflächen, z. B. Fliesen mit hervorstehendem Relief.
  - Beim Überfliegen von kleinen oder schmalen Hindernissen wie Stromleitungen und Baumäste.

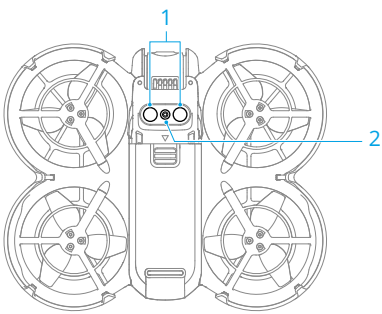
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Beim Überfliegen von Oberflächen, die ebenem Boden ähneln, z. B. gestutzte und flache Büsche, flache Baumkronen und halbrunde Böden.

- In den folgenden Situationen kann der Landeschutz irrtümlich ausgelöst werden und die DJI Neo kann nicht landen. Du kannst eine Handlandung durchführen oder die DJI Neo manuell landen.
  - Beim Überfliegen von Oberflächen, die das Sichtsensor mit Wasser verwechseln kann, z. B. nassen Boden und Bereiche mit Pfützen.
  - Beim Überfliegen von ebenen Flächen, wobei sich jedoch Flächen mit deutlicher Struktur (schräge Flächen oder Treppen) in der Nähe befinden.

4.5 Sicht- und Infrarotsensoren

Die DJI Neo ist sowohl mit einem Infrarot-Sensor als auch mit einem abwärts gerichteten Sichtsensor ausgestattet.



1. Infrarotsensoren
2. Abwärts gerichtetes Sichtsensor

Die effektiven Betriebsumgebungen für das Sichtsensor und das Infrarotsensor sind folgende:

- Die Oberflächen unter den Sensoren sind diffus reflektierende Oberflächen mit erkennbaren Mustern, diffusem Reflexionsgrad > 20 % (z. B. Betonpflaster).
- Die Lichtverhältnisse sind angemessen (> 15 Lux, aber nicht mehr als 10.000 Lux, normale Innenraumbeleuchtung).

⚠
- Achte auf die Flugumgebung. Die Sicht- und Infrarotsensoren funktionieren nur bei bestimmten Szenarien und können menschliche Steuerung und Urteilskraft nicht ersetzen. Achte während des Fluges immer auf die Umgebung und auf die Warnhinweise in DJI Fly oder auf den Goggles. Du trägst die Verantwortung für die DJI Neo, also behalte sie stets unter Kontrolle.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Der optimale Höhenbereich für die Positionierung des Sichtsensors liegt bei 0,5 m bis 10 m, wenn das Sichtsensor in einer offenen Umgebung mit flachen Oberflächen und klaren Strukturen eingesetzt wird. Außerhalb dieses Bereichs kann die Genauigkeit der Positionierung durch die Sichtsensoren eventuell abnehmen. Fliege vorsichtig.
- Das abwärts gerichtete Sichtsensor funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn du in der Nähe von Wasser fliegst. Daher kann es sein, dass die DJI Neo bei einer Landung dem darunter liegenden Wasser nicht aktiv ausweichen kann. Es wird empfohlen, stets die Kontrolle über das Fluggerät zu behalten, vernünftige Entscheidungen basierend auf den Umgebungsbedingungen zu treffen und sich nicht allein auf das abwärts gerichtete Sichtsensor zu verlassen.
- Das abwärts gerichtete Sichtsensor und das Infrarotsensor funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn die DJI Neo zu schnell oder in einer zu geringen Höhe fliegt.
- Das Sichtsensor können nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn sich das Fluggerät in der Nähe von Oberflächen befindet, die keine deutliche Mustervariationen aufweisen, oder wo die Lichtverhältnisse zu hell oder zu dunkel sind. Das Sichtsensor kann in den folgenden Situationen nicht ordnungsgemäß funktionieren:
  - Beim Fliegen in der Nähe von einfarbigen Oberflächen (z. B. rein schwarze, rein weiße, rein rote oder rein grüne Oberflächen).
  - Beim Überfliegen stark reflektierender Oberflächen (z. B. Eis, Glas, einfarbige Keramikfliesen).
  - Beim Fliegen in der Nähe von Gewässern oder transparenten Oberflächen.
  - Beim Fliegen in der Nähe von beweglichen Oberflächen oder Objekten.
  - Beim Fliegen in einem Bereich, in dem sich die Lichtverhältnisse oft oder drastisch ändern.
  - Beim Fliegen in der Nähe von extrem dunklen (< 15 Lux) oder hellen (> 10,000 Lux) Oberflächen.
  - Beim Fliegen in der Nähe von Oberflächen, die Infrarotwellen stark reflektieren oder absorbieren (z. B. Spiegel).
  - Beim Fliegen in der Nähe von Oberflächen ohne klare Muster oder Strukturen.
  - Beim Fliegen in der Nähe von Oberflächen mit sich wiederholenden, identischen Mustern oder Strukturen (z. B. Fliesen mit gleichem Dekor).
  - Beim Fliegen in der Nähe von Hindernissen mit kleinen Oberflächen (z. B. Baumäste und Stromleitungen).

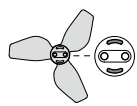
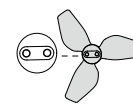
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Halte die Sensoren stets sauber. Die Sensoren dürfen NICHT zerkratzt oder manipuliert werden. Das Gerät darf NICHT in staubigen und feuchten Umgebungen eingesetzt werden.
- Fliege NICHT bei Regen, Smog oder wenn die Sichtweite weniger als 100 m beträgt.
- Die Infrarot- und Sichtsensoren dürfen NICHT blockiert werden.
- Überprüfe vor jedem Abflug Folgendes:
  - Sorge dafür, dass sich keine Aufkleber oder andere Verunreinigungen auf dem Glas der Infrarot- oder Sichtsensoren befinden.
  - Verwende ein weiches Tuch zur Reinigung, wenn sich Schmutz, Staub oder Wasser auf dem Glas der Sicht- und Infrarotsensoren befinden. Alkoholhaltige Reinigungsmittel dürfen NICHT verwendet werden.
  - Wende dich an den DJI Support, wenn die Objektive der Infrarot- und Sichtsensoren beschädigt sind.

4.6 Propeller und Propellerschutz

Die DJI Neo wird mit abnehmbaren Propellerschutzvorrichtungen geliefert, die Schäden an den Propellern durch Kollisionen verringern. Vor dem Ein- und Ausbau der Propeller müssen die Propellerschutzvorrichtungen an der Oberseite der DJI Neo abgenommen werden.

Die DJI Neo wird mit Ersatzpropellern geliefert. Die Pakete der beiden Propellertypen sind mit A bzw. B gekennzeichnet und die Einbauposition ist mit Abbildungen dargestellt. In der Mitte von Propeller A befinden sich Markierungen, während Propeller B keine Markierung hat. Sorge dafür, dass die Propeller auf den dazu passenden Motoren installiert werden und folge den Anweisungen in der Anleitung.

Propeller	Markiert	Nicht markiert
Abbildung		
Befestigungsposition	An den Motoren des markierten Arms anbringen	An den Motoren des nicht markierten Arms anbringen

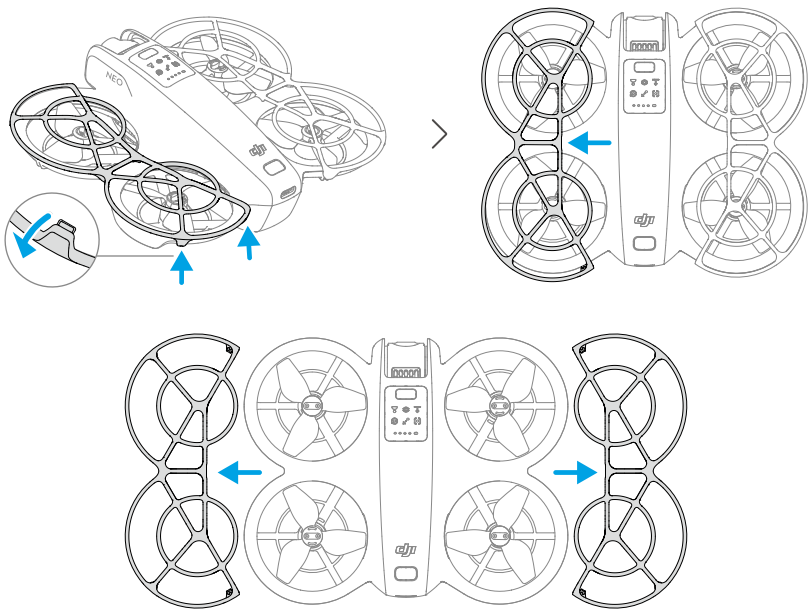
© 2024 DJI All Rights Reserved.

Ausbau und Einbau

Propellerschutz

Stelle sicher, dass die DJI Neo ausgeschaltet ist. Entferne die Propellerschutzvorrichtungen, indem du die folgenden Schritte befolgst.

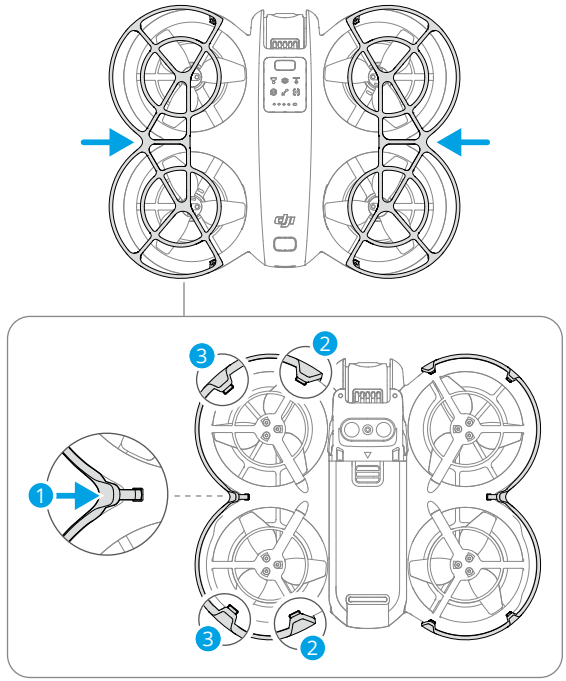
1. Entriegle die Haken der Propellerschutzvorrichtungen.
2. Drücke den Propellerschutz von der Mitte aus.
3. Entferne den anderen Propellerschutzvorrichtungen auf die gleiche Weise.



Montiere die Propellerschutzvorrichtungen, indem du die folgenden Schritte befolgst.

1. Schiebe den Propellerschutz zum Gehäuse der DJI Neo, bis der mittlere Haken einrastet. Befestige die anderen vier Haken, indem du sie von oben in die Löcher der DJI Neo eindrückst.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

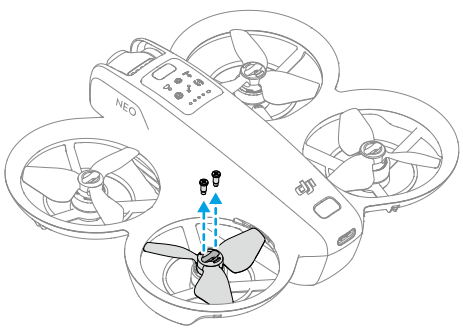


2. Montiere den anderen Propellerschutz auf die gleiche Weise.

Propeller

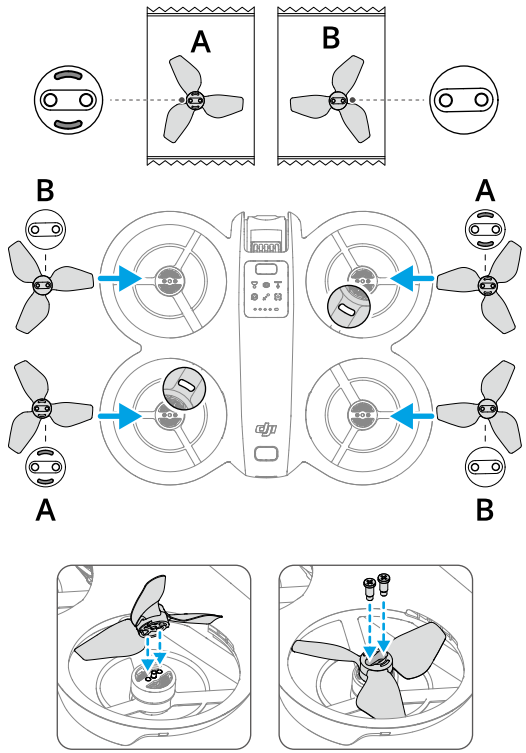
Verwende den mitgelieferten Schraubendreher der DJI Neo, um die Propeller ein- und auszubauen. Die Propellerschutzvorrichtungen müssen vor dem Ein- und Ausbau der Propeller entfernt werden.

1. Verwende den Schraubendreher, um die Propeller von den Motoren abzunehmen.



© 2024 DJI All Rights Reserved.

2. Montiere die markierten Propeller auf den Motoren des markierten Auslegers und die nicht markierten Propeller auf den Motoren des nicht markierten Auslegers. Verwende die in der Verpackung enthaltenen Schrauben, um die Propeller zu befestigen. Ziehe die Schrauben gut fest.



3. Bringe die Propellerschutzvorrichtungen nach dem Einbau der Propeller wieder an.

Hinweis

- Montiere oder entferne den Propellerschutz NICHT mit Gewalt, um Schäden zu vermeiden.
- Verwende für den Ein- und Ausbau der Propeller nur den Schraubendreher aus dem Karton der DJI Neo. Die Verwendung anderer Schraubendreher kann zu Schäden an den Schrauben führen.
- Verwende den Schraubendreher NICHT, um die DJI Neo zu zerlegen.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Sorge dafür, dass die Schrauben senkrecht stehen, wenn du diese anziehst. Die Schrauben dürfen nicht in einem schiefen Winkel zur Befestigungsfläche stehen. Prüfe nach dem Einbau, ob die Schrauben bündig sind, und drehe die Propeller, um zu sehen, ob sie einen ungewöhnlichen Widerstand aufweisen.
- Die Propellerblätter sind scharf. Gehe vorsichtig damit um, um Personenschäden oder Verformungen des Propellers zu vermeiden.
- Sorge dafür, dass die Propeller und Motoren vor jedem Flug sicher installiert sind. Überprüfe alle 15 Flugstunden (ca. 60 Flüge), ob die Schrauben an den Propellern fest angezogen sind.
- Wenn ein Propeller defekt ist, entferne den Propeller und die Schrauben vom entsprechenden Motor und entsorge sie.
- Verwende nur offizielle Propeller von DJI. Verwende STETS Propeller des gleichen Typs.
- Die Propeller sind Verbrauchsmaterialien. Kaufe nach Bedarf zusätzliche Propeller.
- Stelle vor jedem Flug sicher, dass alle Propeller in gutem Zustand und sauber sind (ohne Fremdkörper in oder an den Propellern). Alte, beschädigte oder defekte Propeller dürfen NICHT verwendet werden! Bei Fremdkörpern an den Propellern, reinige diese mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Halte Abstand von rotierenden Propellern und Motoren, um Verletzungen zu vermeiden.
- Um Beschädigungen der Propeller zu vermeiden, verpacke die DJI Neo für den Transport oder die Aufbewahrung ordnungsgemäß. Die Propeller dürfen NICHT gedrückt oder gebogen werden. Wenn die Propeller beschädigt sind, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.
- Sorge dafür, dass die Motoren sicher befestigt sind und sich frei drehen. Falls ein Motor klemmt und sich nicht mehr frei dreht, lande die DJI Neo unverzüglich.
- Am Motor dürfen KEINE strukturellen Änderungen vorgenommen werden.
- Nach dem Flug sind die Motoren normalerweise heiß und dürfen NICHT mit den Händen oder anderen Körperteilen in Berührung kommen.
- Die Belüftungsöffnungen an den Motoren und am Gehäuse der DJI Neo dürfen NICHT blockiert werden.
- Beim Einschalten der DJI Neo müssen die ESCs normal klingen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

4.7 Intelligent Flight Battery

Die DJI Neo verwendet die DJI Neo Intelligent Flight Battery, Modell BWX521-1435-7.3.*

* Das chemische System des Akkus ist LiNiMnCoO2.

Hinweis

⚠ • Lies vor dem Gebrauch des Akkus die Anweisungen in diesem Handbuch, in den „Sicherheitsvorschriften“ und auf den Akkuaufklebern und befolge diese genau. Du übernimmst die volle Verantwortung für alle Vorgänge und den Gebrauch des Geräts.

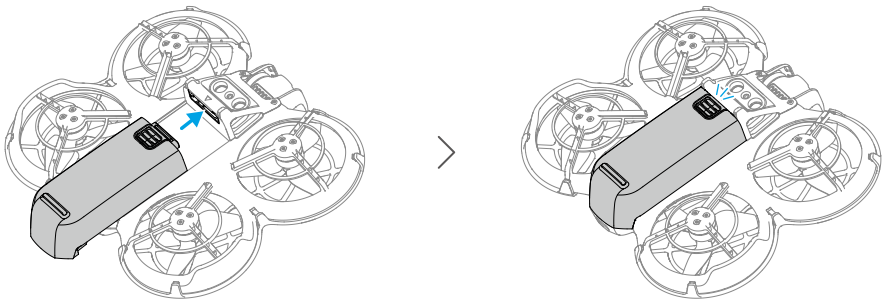
1. Lade eine Intelligent Flight Battery NICHT unmittelbar nach dem Flug auf. Es kann sein, dass der Akku zu heiß ist. Warte vor dem erneuten Aufladen, bis der Akku auf die zulässige Aufladetemperatur abgekühlt ist.
2. Um Schäden zu vermeiden, lädt sich der Akku nur auf, wenn die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt. Die ideale Ladetemperatur liegt zwischen 22 °C und 28 °C. Wird der Akku im idealen Temperaturbereich aufgeladen, kann die Akkulaufzeit verlängert werden. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Temperatur der Akkuzellen während des Ladevorgangs 55 °C überschreitet.
3. Hinweis für niedrige Temperaturen:
   - Akkus können in Umgebungen mit extrem niedrigen Temperaturen unter -10 °C nicht verwendet werden.
   - Beim Fliegen in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen von -10 °C bis 5 °C ist die Akkukapazität erheblich eingeschränkt. Sorge dafür, dass der Akku vor dem Abheben des Fluggeräts vollständig geladen ist. Lasse das Fluggerät vorübergehend im Schwebeflug verweilen, um den Akku zu erwärmen.
   - Beim Fliegen in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen wird empfohlen, den Akku vor dem Abheben auf mindestens 10 °C aufzuwärmen. Die ideale Temperatur zum Aufwärmen des Akkus liegt bei über 20 °C.
   - Die reduzierte Akkukapazität bei niedriger Temperatur verringert die Windwiderstandsfähigkeit des Fluggeräts. Fliege vorsichtig.
   - Gehe beim Fliegen in extremen Höhen bei niedriger Temperatur besonders vorsichtig vor.
4. Ein vollständig geladener Akku entlädt sich automatisch, wenn er eine Zeit lang nicht benutzt wird. Bitte beachte, dass es normal ist, wenn der Akku beim Entladevorgang Wärme abgibt.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

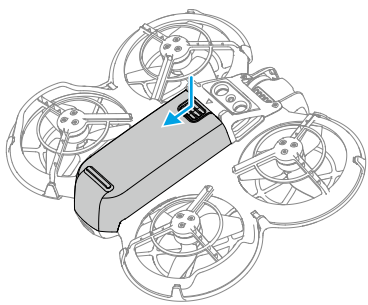
5. Der Akku muss alle drei Monate mindestens einmal vollständig aufgeladen werden, um einen guten Akkuzustand aufrechtzuerhalten. Wenn Akku längere Zeit nicht verwendet wird, beeinträchtigt dies u. U. die Akkuleistung oder kann den Akku sogar permanent beschädigen. Wurde ein für einen Zeitraum von drei Monaten oder länger nicht aufgeladen oder entladen, dann steht der Akku nicht mehr unter Garantie.
6. Aus Sicherheitsgründen sollten die Akkus beim Transport nur leicht aufgeladen sein. Es wird empfohlen, die Akkus vor dem Transport auf einen Akkustand von 30 % oder weniger zu entladen.

Akku einsetzen und entfernen

Lege die Intelligent Flight Battery wie unten beschrieben ein. Achte darauf, dass du den Akku ganz einlegst, bis du ein Klicken hörst, das anzeigt, dass die Akkuverriegelung sicher eingerastet ist.



Drücke auf den strukturierten Bereich der Akkuverriegelung und schiebe den Akku nach hinten aus der DJI Neo, um ihn zu entfernen.



⚠ • Der Akku darf NICHT eingesetzt oder entfernt werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

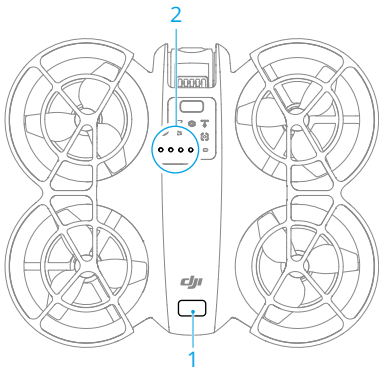
© 2024 DJI All Rights Reserved.

- Vergewissere dich, dass beim Einsetzen des Akkus ein Klickgeräusch zu hören ist. Andernfalls kann es nach dem Start zu einem schlechten Kontakt zwischen dem Akku und der DJI Neo kommen, was eine Gefahr darstellt.

Verwendung des Akkus

Akkustand überprüfen

Drücke die Ein/Aus-Taste einmal, um den aktuellen Akkustand zu überprüfen.



1. Ein/Aus-Taste
2. Akkustand-LEDs

Die Akkustand-LEDs zeigen den Ladestand des Akkus während des Entladens an. Die LED-Status werden nachstehend beschrieben:

LED ist eingeschaltet

LED blinkt

LED ist ausgeschaltet

Blinkfolge	Akkustand
	88 bis 100 %
	76 bis 87 %
	63 bis 75 %
	51 bis 62 %
	38 bis 50 %
	26 bis 37 %
	13 bis 25 %

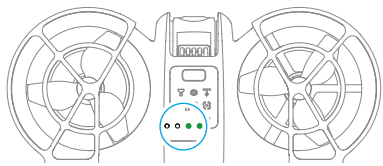
 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Blinkfolge	Akkustand
	0 bis 12 %

Ein-/Ausschalten

Die Ein/Aus-Taste an der DJI Neo drücken, dann nochmals drücken und gedrückt halten, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Die Akkustand-LEDs zeigen den Akkustand an, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Die Akkustand-LEDs schalten sich aus, wenn die DJI Neo ausgeschaltet ist.

Wenn die zwei im Bild dargestellten LEDs gleichzeitig blinken, zeigt das eine Fehlfunktion des Akkus an. Entferne den Akku aus dem Gerät, setze den Akku wieder ein und sorge dafür, dass er fest sitzt.



Aktualisierung der Firmware

Wenn ein weiterer Akku aktualisiert werden muss, setze ihn in die DJI Neo ein und schalte es dann ein. Eine Aufforderung wird in der DJI Fly angezeigt, um die Akku-Firmware zu aktualisieren. Sorge dafür, dass die Akku-Firmware vor dem Start des Fluggeräts vollständig aufgeladen ist. Die nachstehende Tabelle enthält Informationen zum Akku während des Aktualisierungsvorgangs und zeigt die entsprechenden LED-Blinkfolge.

Blinkfolge	Informationen
	Firmware des Akkus wird aktualisiert
	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen.

⚠ Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, setze den Akku erneut in die DJI Neo ein und schalte das Gerät ein. Führe dann die Firmware-Aktualisierung mit dem DJI Assistant 2 (Hobby-Drohnen-Serie) erneut durch. Weitere Informationen findest du im Abschnitt Firmware-Update im Anhang.

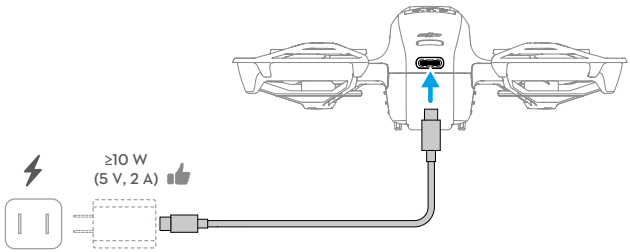
Akkus laden

Der Akku muss vor jedem Gebrauch vollständig aufgeladen werden. Es wird empfohlen, die von DJI bereitgestellten Ladegeräte wie die DJI Neo Zweiwege-Ladestation, das DJI 65W tragbare Ladegerät oder andere USB-Power-Delivery-Ladegeräte zu verwenden.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Die DJI Neo Zweiwege-Ladestation und das DJI 65W tragbare Ladegerät sind optionales Zubehör. Besuche den offiziellen DJI Online Store, um mehr darüber zu erfahren.

Gebrauch eines Ladegeräts



1. Vergewissere dich, dass der Akku fest in die DJI Neo eingesetzt wurde und ausgeschaltet ist.
2. Verbinde ein Ladegerät mit einer AC-Stromversorgung (100 bis 240 V, 50/60 Hz; verwende bei Bedarf ein Netzteil).
3. Schließe das Ladegerät mit einem USB-C-Kabel an den Ladeanschluss an der DJI Neo an.
4. Beim Laden und Entladen zeigen die Akkustand-LEDs den Fortschritt der Ladung an.
5. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn alle Akkustand-LEDs kontinuierlich leuchten. Entferne das Ladegerät von der DJI Neo, sobald sie vollständig aufgeladen ist.

⚠
- Der Akku kann nicht aufgeladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Die maximal unterstützte Ladeleistung für den USB-C-Anschluss an der DJI Neo beträgt 15 W.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Akkustand während des Ladevorgangs.

Blinkfolge	Akkustand
● ● ◎ ◎	0 bis 50 %
● ● ● ◎	51 bis 75 %
● ● ● ●	76 bis 99 %
● ● ● ●	100 %

- Vier gleichzeitig blinkende LEDs zeigen an, dass der Akku beschädigt ist.

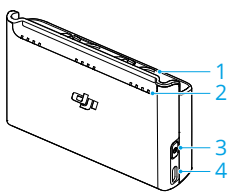
© 2024 DJI All Rights Reserved.

Verwendung der Akkuladestation

Bei Verwendung mit einem USB-Ladegerät kann der DJI Neo Zweiwege-Ladestation bis zu drei DJI Neo Intelligent Flight Batteries aufladen. Bei Verwendung mit dem DJI 65W tragbaren Ladegerät kann die Akkuladestation drei Intelligent Flight Batteries in ca. 60 Minuten vollständig aufladen.

Setze die Intelligent Flight Batteries in die Ladestation ein und schließe ein externes Gerät an den USB-Anschluss an, um das Gerät aufzuladen und die Ladestation als Powerbank zu nutzen. Lies das „Handbuch für die DJI Neo Zweiwege-Ladestation“, um mehr darüber zu erfahren.

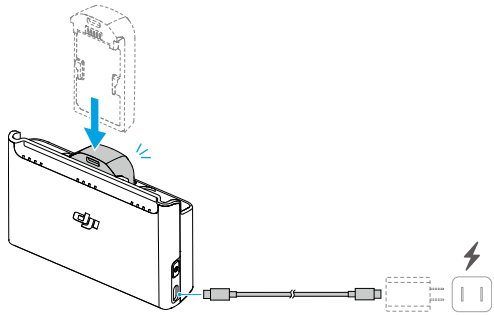
⚠
- Es wird empfohlen, ein DJI 65W tragbares Ladegerät oder andere USB-Power-Delivery-Ladegeräte zu verwenden, um die Akkuladestation mit Strom zu versorgen.
- Die Umgebungstemperatur beeinflusst die Ladegeschwindigkeit. Das Aufladen erfolgt schneller in einer gut belüfteten Umgebung bei 25 °C.
- Die Akkuladestation ist nur mit der BWX521-1435-7.3 Intelligent Flight Battery kompatibel. Versuche NICHT, die Akkuladestation mit anderen Akkumodellen zu verwenden!
- Verwende die Akkuladestation nur auf einer ebenen und stabilen Fläche. Stelle sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß isoliert ist, um das Risiko eines Brandes zu vermeiden.
- Berühre NICHT die Metallklemmen an den Akkuschächten. Reinige erkennbare Verschmutzungen mit einem sauberen und trockenen Tuch.
- Achte darauf, dass du Akkus bei niedrigem Ladestand rechtzeitig auflädst. Es wird empfohlen, die Akkus in der Akkuladestation aufzubewahren.



1. Akkuschacht
2. Status-LEDs (LED 1 bis LED 4, von rechts nach links in einer Reihe)
3. Funktionstaste
4. USB-C-Anschluss

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Ladevorgang



1. Setze die Akkus in die Akkuschächte der Akkuladestation ein, bis ein Klicken zu hören ist.
2. Schließe die Ladestation mit einem USB-Ladegerät an eine Steckdose (100 bis 240 V, 50/60 Hz) an. Die Status-LEDs zeigen den Akkustand während des Ladevorgangs an. Weitere Informationen zur Blinkfolge siehe „Beschreibung der Status-LEDs“.

   Die Lademethode hängt von der Leistung des Ladegeräts ab. Einzelheiten findest du in der folgenden Tabelle.

10 W ≤ Ladegerätleistung <30 W	Lädt in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Akkustand.
30 W ≤ Ladegerätleistung <45 W	Lädt zwei Akkus gleichzeitig auf: Lädt zuerst den Akku mit dem niedrigeren Akkustand auf den gleichen Stand wie den höchsten und lädt dann die beiden Akkus gleichzeitig.
Leistung des Ladegeräts ≥45 W	Lädt drei Akkus gleichzeitig auf: Lädt zuerst die beiden Akkus mit dem niedrigeren Akkustand auf den gleichen Stand wie den höchsten und lädt dann die Akkus gleichzeitig.

3. Der Akku kann nach dem Laden in der Akkuladestation aufbewahrt werden.

Beschreibung der Status-LEDs

Ladestatus

Blinkfolge	Beschreibung
Status-LEDs blinken schnell nacheinander	Der entsprechende Akku wird mit einem USB-PD-Ladegerät aufgeladen.
Status-LEDs blinken langsam nacheinander	Der entsprechende Akku wird mit einem normalen Ladegerät aufgeladen.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Blinkfolge	Beschreibung
Status-LEDs leuchten kontinuierlich	Der entsprechende Akku ist vollständig geladen.
Alle Status-LEDs blinken nacheinander	Es ist kein Akku eingelegt.

Akkustand

Jeder Akkuschacht verfügt über ein entsprechendes Status-LED-Array von LED1 bis LED4 (von rechts nach links). Drücke die Funktionstaste einmal, um den Akkustand zu überprüfen. Die Akkustand-LEDs entsprechen denen der DJI Neo. Weitere Informationen findest du in den Statusinformationen und Beschreibungen der Akkustand-LEDs auf der DJI Neo im Abschnitt Verwendung des Akkus.

Fehleranzeige

Der LED-Status für Akkufehler ist der gleiche, wie der auf der DJI Neo. Im Abschnitt „Akkuschutzmechanismen“ erfährst du mehr darüber.

Akkuschutzmechanismen

Die Akkustand-LEDs zeigen bei problematischen Ladebedingungen Akkuschutz-Benachrichtigungen an.

LEDs	Blinkfolge	Status
◎ ● ◎ ◎	LED2 blinkt zweimal pro Sekunde	Überstrom erkannt
◎ ● ◎ ◎	LED2 blinkt dreimal pro Sekunde	Kurzschluss erkannt
◎ ◎ ● ◎	LED3 blinkt zweimal pro Sekunde	Überladung erkannt
◎ ◎ ● ◎	LED3 blinkt dreimal pro Sekunde	Ladegerät mit Überspannung erkannt
◎ ◎ ◎ ●	LED4 blinkt zweimal pro Sekunde	Ladetemperatur zu niedrig
◎ ◎ ◎ ●	LED4 blinkt dreimal pro Sekunde	Ladetemperatur zu hoch

Wenn ein Akkuschutzmechanismus aktiviert wurde, entferne das Ladegerät und schließe es wieder an, um den Ladevorgang fortzusetzen. Wenn die Ladetemperatur außerhalb des normalen Bereichs liegt, dann warte, bis sie sich normalisiert hat. Der Akku setzt den Aufladevorgang automatisch fort, ohne dass das Ladegerät aus- und wieder eingesteckt werden muss.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

4.8 Gimbal und Kamera

Hinweis zur Kamera

- Verwende das Kameraobjektiv NICHT in Umgebungen mit Laserstrahlen wie beispielsweise einer Laser-Show und richte die Kamera nicht über einen längeren Zeitraum auf intensive Lichtquellen, wie z. B. die Sonne an einem wolkenlosen Tag, aus, um Schäden am Kamerasensor zu vermeiden.
- Sorge dafür, dass die Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Gebrauch und die Aufbewahrung der Kamera geeignet sind.
- Reinige das Objektiv mit einem Objektivreiniger, um Schäden oder eine schlechte Bildqualität zu vermeiden.
- Die Belüftungsöffnungen an der Kamera dürfen NICHT blockiert sein, denn die dadurch entstehende Wärme kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.
- Bei der Verwendung von Goggles mit einem Bildformat von 4:3 wird das von der DJI Neo aufgezeichnete Filmmaterial nicht stabilisiert, unterstützt aber die Offline-Stabilisierung mit Gyroflow.

Hinweis zum Gimbal

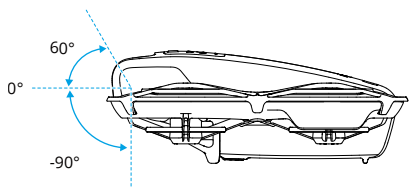
- Entferne vor dem Einschalten des Geräts den Gimbal-Schutz. Befestige den Gimbal-Schutz, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Vergewissere dich vor dem Abheben, dass sich keine Aufkleber oder andere Objekte auf dem Gimbal befinden. Starte auf einer ebenen Fläche, um den Gimbal zu schützen, und vergewissere dich, dass keine anderen Gegenstände den Gimbal behindern. Nach dem Einschalten des Geräts darf der Gimbal NICHT berührt oder gestoßen werden.
- Bei einem Zusammenstoß oder Aufprall können die Präzisionskomponenten im Gimbal beschädigt werden, sodass der Gimbal unter Umständen nicht mehr einwandfrei funktioniert. Achte darauf, den Gimbal vor Beschädigungen zu schützen.
- Halte den Gimbal und besonders die Gimbal-Motoren frei von Staub und Sand.
- Ein Gimbal-Motor kann in den Schutzmodus übergehen, wenn der Gimbal von anderen Objekten blockiert wird, sobald die DJI Neo auf unebenem Boden oder auf Gras gestellt wird, oder der Gimbal einer übermäßigen externen Kraft ausgesetzt wird, z. B. während einer Kollision. Warte, bis der Gimbal wieder funktioniert oder starte das Gerät neu.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Auf den Gimbal NICHT mit externer Kraft einwirken, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde.
- Der Gimbal darf NICHT zusätzlicher Traglast ausgesetzt werden, die kein offizielles Zubehör ist, da er sonst eventuell in seiner Funktion gestört wird oder es sogar zu permanenten Motorschäden kommen kann.
- Beim Flugbetrieb in dichtem Nebel oder bei Bewölkung kann der Gimbal feucht werden. Dies kann zu einem vorübergehenden Ausfall führen. Nach dem Abtrocknen funktioniert der Gimbal wieder einwandfrei.
- Bei starkem Wind kann es vorkommen, dass der Gimbal während der Aufnahme vibriert.

Gimbal-Winkel

Der Gimbal hat einen Neigebereich von -90° bis 60°. Steuere die Neigung des Gimbals, indem du die Fernsteuerung verwendest. Alternativ dazu ist dies auch über die Kameraansicht in der DJI Fly möglich.



Gimbal-Betriebsmodi

Der Gimbal-Modus wird automatisch entsprechend dem Flugmodus gewechselt.

Normalmodus/Sportmodus/Cine-Modus: Der Gimbal befindet sich in Fluglage-Stabilisierungsmodus. Der Neigewinkel des Gimbal bleibt relativ zur Horizontalebene stabil, was zur Aufnahme von stabilen Fotos ideal geeignet ist.

Manueller Modus: Der Gimbal befindet sich im Sperrmodus. Der Neigewinkel des Gimbal bleibt relativ zum Gehäuse der DJI Neo stabil.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

4.9 Fotos und Videos speichern und exportieren

Speicher

Das Fluggerät ist mit einem internen Speicher ausgestattet. Fotos und Videos können im internen Speicher gespeichert werden.

⚠
- Überprüfe die Kameraeinstellungen vor der Verwendung, um sicherzustellen, dass sie korrekt konfiguriert sind.
- Mache vor der Aufnahme wichtiger Fotos oder Videos einige Bilder, um zu testen, ob die Kamera richtig funktioniert.
- Stelle sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß ausgeschaltet ist. Andernfalls werden die Parameter der Kamera nicht gespeichert, und aufgezeichnete Videos könnten beeinträchtigt werden. DJI übernimmt keine Verantwortung für die nicht gelungene Aufzeichnung von Bildern oder Videos, einschließlich einer Aufzeichnung, die nicht maschinenlesbar ist.

Exportieren

- Verwende QuickTransfer, um das Filmmaterial auf ein Gerät zu exportieren. Weitere Informationen findest du im Abschnitt „Follow-up“.
- Schließe das Fluggerät mit einem Datenkabel an einen Computer an und exportiere das Filmmaterial des internen Speichers des Fluggeräts. Das Fluggerät muss während des Exports nicht eingeschaltet werden.

4.10 QuickTransfer

Die DJI Neo kann sich über Wi-Fi direkt mit einem Smartphone verbinden, so dass du Fotos und Videos von der DJI Neo auf das Smartphone herunterladen kannst.

Nachdem das Smartphone mit der DJI Neo verbunden ist, wechselst du in der mobilen App-Steuerung in den QuickTransfer-Modus, indem du die Albumansicht aufrufst.

Wenn die DJI Neo nicht mit dem Smartphone verbunden ist, kannst du auf dem Startbildschirm der DJI Fly auf die Karte QuickTransfer oder Wi-Fi-Geräte tippen, um den QuickTransfer-Modus zu aktivieren. Du kannst auch zum Album in DJI Fly auf deinem Smartphone gehen und oben rechts auf tippen, um den QuickTransfer-Modus zu aktivieren.

Wenn du das Mobilgerät zum ersten Mal mit der DJI Neo verbindest, halte zur Bestätigung die Ein/Aus-Taste der DJI Neo zwei Sekunden lang gedrückt.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

⚠
- Die max. Download-Geschwindigkeit kann nur in Ländern und Regionen erreicht werden, in denen die Nutzung der 5,8-GHz-Frequenz gesetzlich erlaubt ist, sofern ein Gerät verwendet wird, welches das 5,8-GHz-Frequenzband und Wi-Fi unterstützt, und in der Umgebung keine Interferenzen oder Hindernisse auftreten. Wenn die Nutzung der 5,8-GHz-Frequenz aufgrund regionaler Vorschriften nicht zulässig ist (etwa in Japan), dein Mobilgerät das 5,8-GHz-Frequenzband nicht unterstützt oder in der Umgebung starke Interferenzen auftreten, nutzt QuickTransfer das 2,4-GHz-Frequenzband und die max. Downloadgeschwindigkeit wird auf 6 MB/s reduziert.
- Bei Verwendung von QuickTransfer ist es nicht erforderlich, das Wi-Fi-Passwort in den Einstellungen des Mobilgeräts einzugeben, um eine Verbindung herzustellen. Starte DJI Fly. Dann wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, um das Gerät zu verbinden.
- Verwende QuickTransfer auf einer freien Fläche ohne Hindernisse und Störungen und halte dich von Interferenzen wie kabellosen Routern, Bluetooth-Lautsprechern und -Kopfhörern usw. fern.

- Wenn du das Album im QuickTransfer-Modus aufrufst, wird der ECO-Modus automatisch aktiviert, wenn die Temperatur der DJI Neo über einen bestimmten Wert ansteigt. Achte auf die Hinweise in der App.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

DJI RC-N3

© 2024 DJI All Rights Reserved.

5 DJI RC-N3

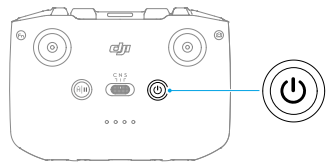
Die DJI RC-N3 ist mit einem einziehbaren Mobilgerätehalter ausgestattet, mit dem Mobilgeräte während der Ausführung der DJI Fly App sicher gehalten werden können.

5.1 Bedienung

Ein-/Ausschalten

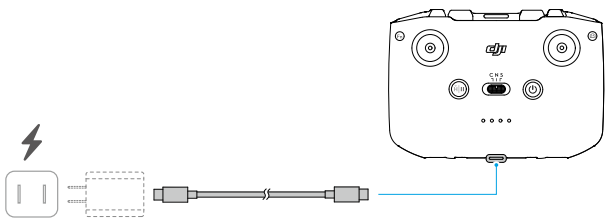
Netztaste einmal drücken, um den aktuellen Akkustand zu prüfen.

Einmal kurz drücken, dann erneut drücken und halten, um die Fernsteuerung ein- oder auszuschalten.



Akku aufladen

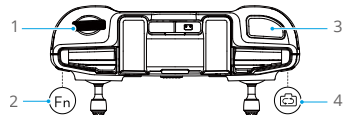
Schließe das Ladegerät mit dem USB-C-Anschluss an der Fernsteuerung an.



⚠
- Lade die Fernsteuerung vor jedem Flug vollständig auf. Die Fernsteuerung gibt bei niedrigem Akkustand einen Alarm aus.
- Lade den Akku mindestens einmal alle drei Monate vollständig auf, um seine Leistung zu erhalten.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

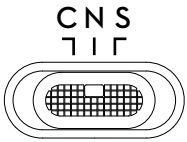
Steuerung von Gimbal und Kamera



1. **Gimbal-Rädchen:** Steuert die Neigung des Gimbals.
2. **Frei belegbare Taste:** Drücke die Taste einmal, um den Gimbal neu zu zentrieren oder den Gimbal standardmäßig nach unten zu neigen.
3. **Auslöser-/Aufnahmetaste:** Einmal drücken, um Fotos aufzunehmen oder die Aufnahme zu starten oder zu stoppen.
4. **Foto-/Video-Taste:** Einmal drücken, um zwischen Foto- und Videomodus zu wechseln.

Flugmodusschalter

Mit diesem Schalter kannst du den gewünschten Flugmodus auswählen.

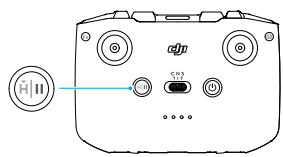


Position	Flugmodus
S	Sportmodus
N	Normalmodus
C	Cine-Modus

Pause-/Rückkehrtaste

Einmal drücken, damit das Fluggerät bremst und im Schwebeflug verweilt.

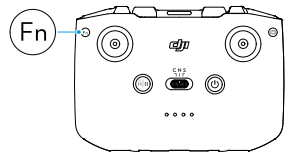
Taste gedrückt halten, bis die Fernsteuerung piept und die Rückkehrfunktion startet. Das Fluggerät fliegt zu dem Startpunkt zurück, der zuletzt aufgezeichnet wurde. Taste erneut drücken, um die Rückkehrfunktion abzubrechen und das Fluggerät wieder manuell zu steuern.



 © 2024 DJI All Rights Reserved.

Frei belegbare Taste

Drücke die frei belegbare Taste, um den Gimbal neu zu zentrieren oder nach unten zu neigen (Standardeinstellungen). Um die Funktion anzupassen, öffne die Kameraansicht in DJI Fly und tippe auf • • • > **Steuerung** > **Tastenbelegung**.



5.2 Akkustand-LEDs

Blinkfolge	Akkustand
● ● ● ●	76 bis 100 %
● ● ● ○	51 bis 75 %
● ● ○ ○	26 bis 50 %
● ○ ○ ○	0 bis 25 %

5.3 Fernsteuerungsalarm

Während der automatischen Rückkehr gibt die Fernsteuerung einen Alarm aus, der nicht abgebrochen werden kann. Die Fernsteuerung gibt bei niedrigem Akkustand der Fernsteuerung einen Alarm aus. Drücke die Netztaste, um den Alarm bei niedrigem Akkustand abzubrechen. Wenn der Akkustand kritisch niedrig ist, kann der Alarm nicht abgebrochen werden.

Es wird ein Alarm ausgelöst, wenn die Fernsteuerung eine Zeit lang nicht verwendet wird, während sie eingeschaltet, aber nicht mit dem Fluggerät oder der DJI Fly App auf dem Mobilgerät verbunden ist. Nach dem Ende des Alarms schaltet sich die Fernsteuerung automatisch aus. Bewege die Steuerknüppel oder drücke auf irgendeine Taste, um den Alarm abzubrechen.

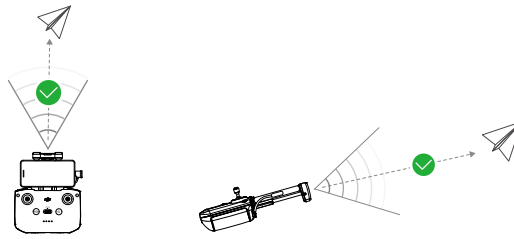
5.4 Optimale Übertragungsreichweite

Das Signal zwischen Fluggerät und Fernsteuerung erreicht die höchste Zuverlässigkeit, wenn die Antennen auf das Fluggerät ausgerichtet sind, wie nachstehend dargestellt.

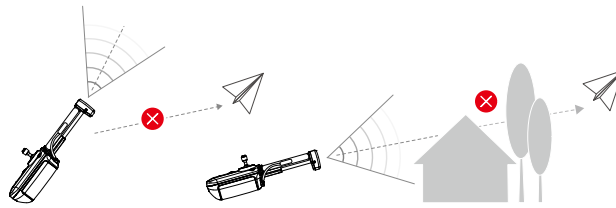
© 2024 DJI All Rights Reserved.

Passe bei schwachem Signal die Ausrichtung der Fernsteuerung oder der Antennen an oder verringere die Entfernung zwischen Fluggerät und Fernsteuerung.

Optimale Übertragungsreichweite



Schwaches Signal



⚠
- Verwende KEINE anderen kabellosen Geräte, die auf derselben Frequenz wie die Fernsteuerung betrieben werden. Ansonsten treten bei der Fernsteuerung Störungen auf.
- Wenn das Übertragungssignal während des Fluges schwach ist, wird in DJI Fly eine Meldung angezeigt. Passe die Ausrichtung der Fernsteuerung entsprechend der Fluglagenanzeige an, um sicherzustellen, dass sich das Fluggerät innerhalb der optimalen Übertragungsreichweite befindet.

5.5 Fernsteuerung koppeln

Wenn die Fernsteuerung zusammen mit einem Fluggerät als Combo gekauft wird, ist sie bereits mit dem Fluggerät gekoppelt. Gehe andernfalls wie folgt vor, um die Geräte miteinander zu koppeln.

1. Schalte das Fluggerät und die Fernsteuerung ein.
2. Starte DJI Fly.
3. Tippe in der Kameraansicht auf • • • > **Steuerung** > **Erneut mit Fluggerät koppeln**. Während der Verknüpfung piept die Fernsteuerung.
4. Halte die Ein/Aus-Taste des Fluggeräts länger als vier Sekunden lang gedrückt. Das Fluggerät piept einmal und seine Akkustand-LEDs blinken abwechselnd, um anzuzeigen, dass es zum Koppeln bereit ist. Die Fernsteuerung piept zweimal, um anzuzeigen, dass die Verknüpfung erfolgreich war.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Achte darauf, dass sich die Fernsteuerung bei der Koppelung in einer Entfernung von 0,5 m zum Fluggerät befindet.
- Wenn eine neue Fernsteuerung mit demselben Fluggerät verknüpft wird, wird die Verknüpfung der bisherigen Fernsteuerung automatisch getrennt.
- Du kannst auch mit der Verknüpfung beginnen, indem du die folgenden Schritte befolgst. Tippe auf dem Startbildschirm von DJI Fly auf **Verbindungstutorial**, wähle das Fluggerät aus und wähle dann **Nur mit Fernsteuerung verbinden**.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Anhang

© 2024 DJI All Rights Reserved.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Weitere Details findest du unter der folgenden Website.

https://www.dji.com/neo/specs

6.2 Kompatibilität

Informationen zu kompatiblen Produkten erhältst du auf der folgenden Website.

https://www.dji.com/neo/faq

6.3 Firmware-Update

Verwende die DJI Fly oder die DJI Assistant 2 (Hobby-Drohnen-Serie), um das Gerät zu aktualisieren.

Mit DJI Fly

Wenn du die mobile App-Steuerung verwendest, aktualisiere die Firmware entsprechend der Hinweise auf dem Startbildschirm in DJI Fly. Während der Firmware-Aktualisierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Bei Verwendung der Fernsteuerung verbindest du das Fluggerät mit der Fernsteuerung und führst DJI Fly aus. Falls eine neue Firmware-Aktualisierung verfügbar ist, erhältst du eine Benachrichtigung. Befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Update zu starten. Beachte bitte, dass du die Firmware nicht aktualisieren kannst, wenn die Fernsteuerung nicht mit dem Fluggerät verbunden ist. Während der Firmware-Aktualisierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Schalte bei Einsatz der immersiven Bewegungssteuerung das Fluggerät, die Goggles und die Fernsteuerung ein und stelle sicher, dass alle Geräte miteinander verbunden sind. Verbinde den USB-C-Anschluss der Goggles mit dem Smartphone. Starte DJI Fly und befolge die Anweisungen für die Aktualisierung. Während der Firmware-Aktualisierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Mit der DJI Assistant 2 (Hobby-Drohnen-Serie)

Verwende die DJI Assistant 2 (Hobby-Drohnen-Serie), um alle deine Geräte separat zu aktualisieren.

1. Schalte das Gerät ein. Schließe das Gerät über ein USB-C-Kabel an einen Computer an.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

2. Starte DJI Assistant 2 (für Hobby-Drohnen) und melde dich mit deinem DJI-Konto an.
3. Wähle das Gerät aus und klicke auf der linken Seite auf **Firmware-Aktualisierung**.
4. Wähle die Firmware-Version.
5. Warte, bis die Firmware heruntergeladen ist. Die Aktualisierung der Firmware startet automatisch. Warte, bis die Firmware-Aktualisierung durchgeführt ist.

⚠
- Die Akku-Firmware ist in der DJI Neo-Firmware enthalten. Sorge dafür, dass alle Akkus aktualisiert werden.
- Stelle sicher, dass du bei der Firmware-Aktualisierung alle Schritte befolgst, andernfalls kann die Aktualisierung fehlschlagen.
- Achte darauf, dass der Computer während der Aktualisierung mit dem Internet verbunden ist.
- Das USB-C-Kabel muss während einer Aktualisierung angeschlossen sein und darf NICHT entfernt werden.
- Stelle vor Durchführung einer Aktualisierung sicher, dass der Akkustand des Geräts mindestens 20 % beträgt.
- Die Aktualisierung der Firmware nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Während eines Aktualisierungsvorgangs ist es normal, dass der Gimbal schlaff herunterhängt, die Status-LEDs des Fluggeräts blinken und die DJI Neo neu startet. Bitte hab Geduld, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zur Firmware-Aktualisierung findest du in den „Versionshinweisen“ unter folgendem Link:

https://www.dji.com/neo/downloads

6.4 Flugschreiber

Flugdaten, inkl. Flugtelemetrie, Statusinformationen zum Fluggerät und andere Parameter, werden automatisch im internen Datenspeicher des Fluggeräts gespeichert. Die Daten lassen sich über den DJI Assistant 2 (für Hobby-Drohnen) abrufen.

6.5 Checkliste nach dem Flug

- Führe eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass sich das Fluggerät, die Fernsteuerung, die Gimbal-Kamera, die Intelligent Flight Batteries und die Propeller in gutem Zustand befinden. Falls du Schäden feststellst, wende dich an den DJI Support.
- Stelle sicher, dass das Kameraobjektiv und die Sichtsensoren sauber sind.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

- Verstaue das Fluggerät richtig, bevor du es transportierst.

6.6 Wartungsanweisungen

Bitte beachte Folgendes, um schwere Verletzungen bei Kindern und Tieren zu vermeiden:

1. Kleinteile wie Kabel und Gurte können bei Verschlucken eine Gefahr darstellen. Bewahre alle Teile außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
2. Lagere die Intelligent Flight Battery und die Fernsteuerung an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, damit der integrierte LiPo-Akku NICHT überhitzt. Empfohlene Lagertemperatur: zwischen 22 °C und 28 °C bei einer Lagerzeit von mehr als drei Monaten. Lagere sie niemals in Umgebungen außerhalb des Temperaturbereichs von -10 °C bis 45 °C.
3. Die Kamera darf NICHT mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Sollte die Kamera nass werden, trockne sie mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab. Das Einschalten eines Fluggeräts, das ins Wasser gefallen ist, kann zu dauerhaften Schäden an den Bauteilen führen. Verwende zum Reinigen und Pflegen der Kamera KEINE Substanzen, die Alkohol, Benzol, Verdünnungsmittel oder andere brennbare Stoffe enthalten. Bewahre die Kamera NICHT in feuchten oder staubigen Bereichen auf.
4. Schließe dieses Produkt NICHT an USB-Schnittstellen an, die älter als Version 3.0 sind.
5. Überprüfe jedes Fluggerätteil nach einem Absturz oder schweren Aufprall. Wende dich bei Problemen oder Fragen an einen autorisierten DJI Händler.
6. Prüfe regelmäßig die Akkustandsanzeigen, um den aktuellen Akkustand und die allgemeine Akkulaufzeit zu sehen. Der Akku ist auf 100 Zyklen ausgelegt. Es wird nicht empfohlen, ihn danach weiterzuverwenden.
7. Der Akku wechselt während längerer Lagerung in den Ruhemodus. Lade den Akku auf, um den Ruhemodus zu beenden.
8. Lagere das Fluggerät, die Fernsteuerung, den Akku und das Ladegerät in einer trockenen Umgebung.
9. Entferne den Akku, bevor du das Fluggerät wartest (z. B. beim Reinigen oder Anbringen und Abnehmen der Propeller). Stelle sicher, dass das Fluggerät und die Propeller sauber sind, indem du Schmutz oder Staub mit einem weichen Tuch entfernst. Reinige das Fluggerät nicht mit einem nassen Tuch und verwende kein alkoholhaltiges Reinigungsmittel. Flüssigkeiten können in das Fluggerätgehäuse eindringen, was einen Kurzschluss verursachen und die Elektronik zerstören kann.
10. Achte darauf, den Akku auszuschalten, um die Propeller auszutauschen oder zu überprüfen.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

6.7 Fehlerbehebung

1. **Warum kann der Akku nicht beim Erstflug verwendet werden?**

   Der Akku muss vor dem ersten Gebrauch durch Aufladen aktiviert werden.

2. **Wie kann das Driftproblem mit dem Gimbal während des Flugs gelöst werden?**

   Kalibriere die IMU und den Kompass in DJI Fly. Wenn das Problem weiter besteht, wende dich an den DJI Support.

3. **Keine Funktion**

   Überprüfe, ob die Intelligent Flight Battery und die Fernsteuerung durch Aufladen aktiviert werden. Wenn die Probleme weiter bestehen, wende dich an den DJI Support.

4. **Probleme beim Einschalten und Starten**

   Überprüfe, ob der Akku Strom hat. Wenn ja, wende dich an den DJI Support, wenn er nicht normal gestartet werden kann.

5. **Probleme mit Software-Aktualisierungen**

   Befolge die Anweisungen im Handbuch, um die Firmware zu aktualisieren. Wenn die Firmware-Aktualisierung fehlschlägt, starte alle Geräte neu und versuche es erneut. Wenn das Problem weiter besteht, wende dich an den DJI Support.

6. **Zurücksetzen auf Werkseinstellungen oder auf die letzte bekannte Betriebskonfiguration**

   Verwende die DJI Fly App zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

7. **Probleme beim Ausschalten und Herunterfahren**

   Wende dich an den DJI Support.

8. **Sorglose Handhabung oder Lagerung unter unsicheren Bedingungen**

   Wende dich an den DJI Support.

6.8 Risiken und Warnhinweise

Wenn das Fluggerät nach dem Einschalten ein Risiko erkennt, gibt DJI Fly eine Warnmeldung aus. Sieh dir die unten aufgelisteten Beispielsituationen an.

- Standort ist nicht zum Abheben geeignet.
- Standort ist nicht zum Landen geeignet.
- Der Kompass und die IMU erfahren Interferenzen und müssen kalibriert werden.
- Folge den Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn du dazu aufgefordert wirst.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.

6.9 Entsorgung



Beachte bei der Entsorgung des Fluggeräts und der Fernsteuerung die örtlichen Vorschriften für elektronische Geräte.

Akkuentsorgung

Entsorge die Akkus erst nach vollständiger Entladung in speziellen Recycling-Behältern. Entsorge die Akkus NICHT in normalen Abfallbehältern. Halte dich bei der Entsorgung und beim Recycling von Akkus strikt an die örtlichen Vorschriften.

Entsorge den Akku umgehend, wenn sich dieser nach einer Tiefentladung nicht mehr einschalten lässt.

Wenn die Netztaste an der Intelligent Flight Battery deaktiviert ist und der Akku nicht vollständig entladen werden kann, wende dich an eine professionelle Entsorgungs-/Recyclingstelle für Akkus, um weitere Unterstützung zu erhalten.

6.10 C0-Zertifizierung

Die DJI Neo erfüllt die Anforderungen der C0-Zertifizierung. Bei der Nutzung von DJI Neo in den EU-Mitgliedstaaten und den EFTA-Mitgliedstaaten (also Norwegen, Island, Liechtenstein und die Schweiz) gibt es einige Anforderungen und Einschränkungen.

UAS-Klasse	C0
Maximale Propellerdrehzahl	36570 U/min

MTOM-Erklärung

Das MTOM der DJI Neo (Modell DN1A0626) beträgt 135 g und erfüllt damit die Anforderungen der C0-Zertifizierung.

Du musst die nachstehenden Anweisungen befolgen, um die MTOM C0-Anforderungen zu erfüllen. Andernfalls kann das Fluggerät nicht als C0 UAV verwendet werden:

- Füge KEINE Nutzlast zum Fluggerät hinzu, außer der im Abschnitt „Liste der Artikel, inkl. autorisiertes Zubehör“ aufgeführten Artikel.
- Verwende KEINE nicht autorisierten Ersatzteile wie Intelligent Flight Batteries oder Propeller usw.
- Bau das Fluggerät NICHT um.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

Liste der Artikel, inkl. autorisiertes Zubehör

1. DJI Neo Propeller (Paar) (Modell: 2016S1, 5,3 g)
2. DJI Neo Propellerschutz (Paar) (Modell: 2016PG, 5,3 g)
3. DJI Neo Intelligent Flight Battery (Modell: BWX521-1435-7.3, ca. 45 g)

Liste der Ersatzteile

1. DJI Neo Propeller (Paar) (Modell: 2016S1, 5,3 g)
2. DJI Neo Propellerschutz (Paar) (Modell: 2016PG, 5,3 g)
3. DJI Neo Intelligent Flight Battery (Modell: BWX521-1435-7.3, ca. 45 g)

Warnmeldungen der Fernsteuerung

DJI RC-N3

Die Akkustand-LEDs blinken langsam, wenn die Verbindung zum Fluggerät getrennt wurde. Die Fernsteuerung gibt einen Piepton aus und schaltet sich automatisch aus, nachdem sie vom Fluggerät getrennt und längere Zeit nicht bedient wurde.

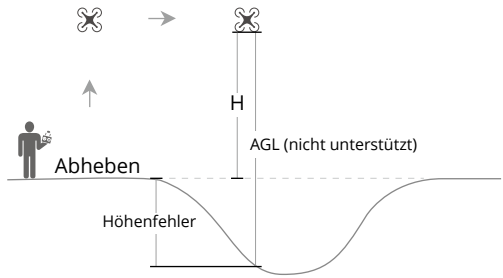
⚠
- Vermeide Interferenzen zwischen der Fernsteuerung und anderen Funkgeräten. Schalte die Wi-Fi-Funktion von Mobilgeräten in der Nähe aus. Lande das Fluggerät so schnell wie möglich, wenn Interferenzen auftreten.
- Lass die Steuerknüppel los oder drücke die Pausetaste, wenn eine unerwartete Situation auftritt.

GEO Awareness

AGL-Erklärung (Above Ground Level)

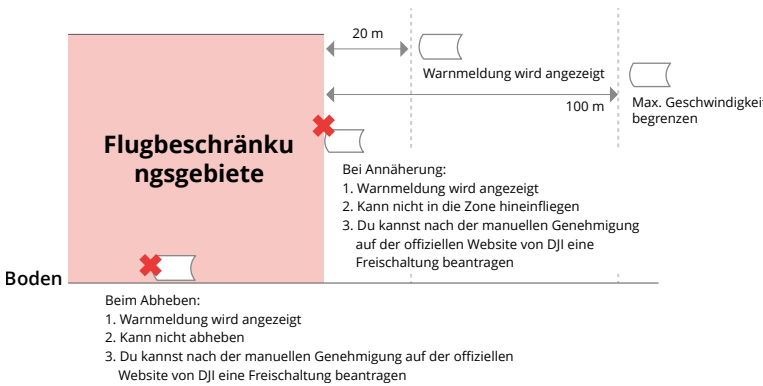
GEO Awareness kann die AMSL-Flughöhe oder die AGL-Höhe zur vertikalen Lagebeurteilung verwenden. Die Auswahl zwischen diesen beiden Referenzwerten geschieht individuell für jede UGZ. Weder die AMSL-Flughöhe noch die AGL-Höhe werden von DJI Neo unterstützt. Die Höhe H wird in der Kameraansicht der DJI Fly App angezeigt und stellt die Höhe vom Startpunkt des Fluggeräts zum Fluggerät dar. Die Höhe über dem Startpunkt kann als Näherungswert verwendet werden, kann aber für eine bestimmte UGZ mehr oder weniger von der gegebenen Flughöhe/Höhe abweichen. Der Fernpilot bleibt dafür verantwortlich, die vertikalen Grenzen der UGZ nicht zu verletzen.

 © 2024 DJI All Rights Reserved.



Flugbeschränkungsgebiete

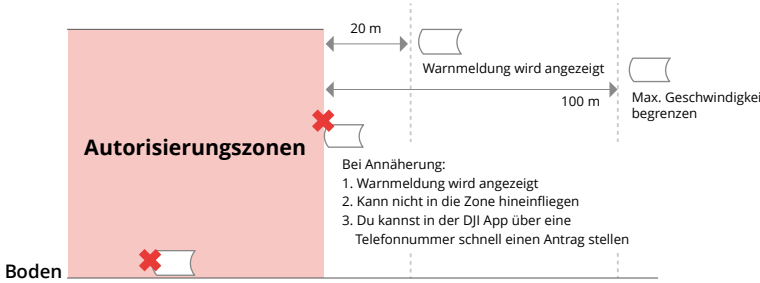
Werden in der DJI App in Rot angezeigt. Du erhältst eine Warnmeldung und das Fliegen wird unterbunden. UA kann in diesen Zonen nicht fliegen oder starten. Flugbeschränkungsgebiete können freigeschaltet werden. Wende dich zum Freischalten an flysafe@dji.com oder gehe zu „Zone freischalten“ unter dji.com/flysafe.



Autorisierungszonen

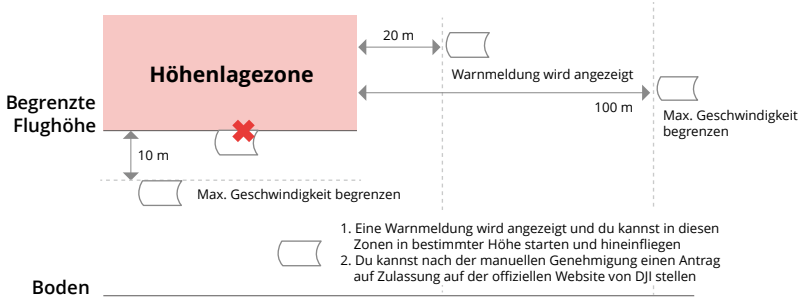
Werden in der DJI App in Blau angezeigt. Du erhältst eine Warnmeldung und das Fliegen wird standardmäßig beschränkt. UA kann in diesen Zonen nicht ohne Autorisierung fliegen oder starten. Autorisierungszonen können durch autorisierte Piloten über ein verifiziertes DJI Konto freigeschaltet werden.

© 2024 DJI All Rights Reserved.



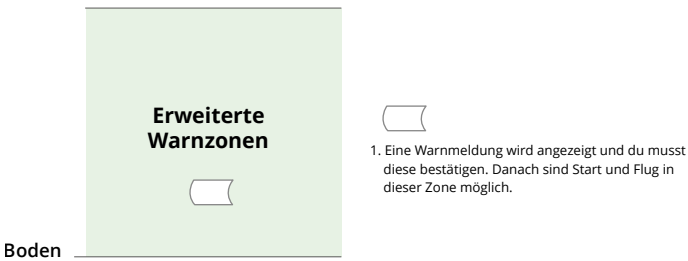
Höhenlagezonen

Höhenlagezonen sind Zonen mit begrenzter Flughöhe und werden auf der Karte grau dargestellt. Bei Annäherung wird eine Warnmeldung in der DJI App angezeigt.



Erweiterte Warnzonen

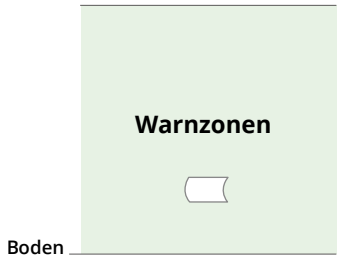
Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Drohne den Rand der Zone erreicht.



Warnzonen

Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Drohne den Rand der Zone erreicht.

© 2024 DJI All Rights Reserved.



1. Eine Warnmeldung wird angezeigt. Danach sind Start und Flug in dieser Zone möglich.

⚠
- Wenn das Fluggerät und die DJI Fly App kein GPS-Signal abrufen können, funktioniert die GEO Awareness-Funktion nicht. Eine Störung der Fluggerätantenne oder das Deaktivieren der GPS-Autorisierung in DJI Fly führt dazu, dass kein GPS-Signal abgerufen werden kann.

EASA-Hinweis

Lies vor dem ersten Gebrauch das im Lieferumfang enthaltene Dokument „Drohneninformationshinweise“ durch.

Weitere Informationen zum EASA-Hinweis findest du unter dem unten aufgeführten Link.

https://www.easa.europa.eu/en/document-library/general-publications/drones-information-notices

Original-Anweisungen

Dieses Handbuch wird von SZ DJI Technology, Inc. bereitgestellt. Änderungen sind vorbehalten.

Adresse: Lobby of T2, DJI Sky City, No. 53 Xianyuan Road, Xili Community, Xili Street, Nanshan District, Shenzhen, China, 518055.

6.11 Informationen zum Kundenservice

Weitere Informationen zu den Kundenservice-Richtlinien, Reparaturservices und zum Support findest du unter https://www.dji.com/support.

© 2024 DJI All Rights Reserved.

WIR SIND FÜR DICH DA

Kontakt
DJI SUPPORT

Dieser Inhalt kann ohne Ankündigung geändert werden.
Die aktuelle Version kannst du hier herunterladen:

https://www.dji.com/neo/downloads

Bei Fragen zu diesem Dokument wende dich bitte per E-Mail an DJI unter **DocSupport@dji.com**.

DJI und DJI NEO sind Marken von DJI.
Copyright © 2024 DJI. Alle Rechte vorbehalten.